

# Der Blaue Peter

Zeitschrift für Segeln und Segelausbildung • 73. Jahrgang • Juni 2018 • Ausgabe 3 • A 58273

**Die Flotte der  
Chiemsee-  
Yachtschule**  
in Wort und Bild

## EDITORIAL

## Liebe Mitglieder und Segelfreunde,

auf Seite 4 erläutern wir Ihnen ausführlich, was einige vielleicht schon längere Zeit geahnt oder befürchtet haben: Wir sehen uns nach Abschluss der Steuerprüfung in Italien, die mit einem Vergleich beendet werden konnte, schweren Herzens gezwungen, unsere Yachtschule Elba zum Saisonende zu schließen. Die Komplexitäten der unterschiedlichen, bislang wenig harmonisierten Steuergesetzgebungen in Europa überfordern die Möglichkeiten einer gemeinnützigen Organisation wie dem DHH, wenn es um den Betrieb einer Segelschule im Ausland geht. Für den DHH ist dies ein tiefer Einschnitt nach über 50 Jahren DHH-Segelausbildung auf Elba.

Dennoch sollten wir jetzt nach vorne schauen. Es wird auch weiterhin DHH-Ausbildungsangebote im Mittelmeer, in kanarischen Gewässern oder in der Karibik geben. Auch Fernzieltörns werden künftig im Programm bleiben. Die Buchungslage ist in allen Bereichen unverändert sehr zufriedenstellend und zeigt, dass der DHH weiterhin gut auf Kurs ist.

Gestatten Sie mir noch ein persönliches Anliegen: Ich nutze gerne die Gelegenheit, unserem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Christoph Hasche, auf diesem Wege noch einmal zu seinem 65sten Geburtstag zu gratulieren, den er kürzlich feierte. Sein Sachverstand und Engagement hat uns insbesondere in den zurückliegenden Monaten, die von den schwierigen Problemstellungen auf Elba gekennzeichnet waren, sehr geholfen. Für die Vorstandsarbeit ist die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat von großer Bedeutung. Unter der umsichtigen und vermittelnden Leitung des Verwaltungsrats durch Dr. Christoph Hasche verläuft die Zusammenarbeit zwischen beiden Gremien ebenso harmonisch wie sachorientiert und konstruktiv. Dafür danke ich ihm im Namen des Vorstands bei dieser Gelegenheit ganz besonders!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr/Euer  
Hans-Christian Bentzin  
1. Vorsitzender



## SPENDENKONTO DHH:

Deutsche Bank AG Hamburg

IBAN: DE36 2007 0000 0483 9080 12

BIC: DEUTDEHHXXX


 SEITE  
24


 SEITE  
08


 SEITE  
15


## DHH-NACHRICHTEN

|                    |    |
|--------------------|----|
| Aus für die YSE    | 04 |
| Segler des Monats  | 06 |
| Buchbesprechung    | 06 |
| Des Rätsels Lösung | 07 |
| DHH-Kooperation    | 07 |
| HiWiKi             | 08 |
| Netzwerken         | 08 |



## DHH-SCHULEN

|                          |    |
|--------------------------|----|
| HYS: Brief               | 09 |
| HYS: Sicherheitstraining | 10 |
| CYS: Küchenttraining     | 14 |
| CYS: Bootspark           | 15 |
| CYS: Praxistraining      | 16 |
| Törnbericht „Seeadler“   | 24 |



## HISTORIE

|                    |    |
|--------------------|----|
| Am Steinhuder Meer | 18 |
|--------------------|----|



## SERVICE

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Glückwünsche + Familiennachrichten | 23 |
| Zweigstellen                       | 30 |
| Seglertreffs                       | 37 |



## STANDARDS

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Informationen, Impressum | 40 |
|--------------------------|----|



# Die Steuerprüfung in Italien und ihre Folgen: Aus für die YSE



Foto: Georg Hilgemann

## Liebe Mitglieder!

Die Steuerprüfung unserer Yachtschule Elba durch die italienischen Behörden hat uns seit 2015 in Atem gehalten. Nach langwierigen Verhandlungen haben wir nun mit den Steuerbehörden in Italien einen Vergleich für die Jahre 2010 bis 2015 abschließen können. Damit sind wir in der Lage, dieses Kapitel zu schließen. Wegen der erheblichen, weiter anhaltenden finanziellen Risiken in der Zukunft haben sich jedoch Vorstand und Verwaltungsrat schweren Herzens entschlossen, die Yachtschule Elba zum Ende der Saison 2018 vollständig zu schließen. Dazu im Einzelnen: Der Vergleich bestätigt zwar unsere Rechtsauffassung, dass gemeinnützige Aktivitäten im Sportbereich auch in Italien von der Steuerpflicht befreit sind, andererseits bestanden die italienischen Behörden – im Gegensatz zu unserer Meinung – darauf festzuschreiben, dass die YSE eine steuerlich relevante italienische Betriebsstätte des DHH ist. Das italienische Finanzamt ordnete daraufhin etliche Reise-

Törns mit den drei DHH-Hochseeyachten „Meltemi“, „Mistral III“ und „Levante“ einem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in Italien zu. Auch über die Frage, welche Ausgaben und Einnahmen ggf. einer steuerlich relevanten Betriebsstätte in Italien zugerechnet werden können, gibt es auch nach dem Vergleich keine verlässliche Grundlage bzw. Einigkeit.

Während des Steuerverfahrens sahen wir uns mit einer Maximalforderung für Steuerschuld, Zinsen und Strafzahlungen in Höhe von über EUR 3 Millionen konfrontiert. Auch wenn die Zahl jeglicher Grundlage entbehrte, wurde diese von der Guardia di Finanza ermittelte Summe von der für eine Entscheidung zuständigen Finanzbehörde in Livorno zunächst übernommen. Diese Summe hätte den DHH in jeder Hinsicht überfordert.

Recht haben und Recht bekommen sind zwei verschiedene Dinge. Ein Vergleich war sinn-

voll, da sich ein Steuerverfahren über die Rechtsinstanzen über Jahre hingezogen und ganz erhebliche finanzielle Mittel verschlungen hätte. Auch das hätte die Möglichkeiten des DHH überstiegen und den Verband über viele Jahre gelähmt. Dank der zähen Verhandlungen, unterstützt von namhaften Steuerkanzleien in Deutschland und Italien, konnten wir einen Vergleich in Höhe von etwas weniger als 200 T€ vereinbaren und abschließen. Damit folgte der DHH den einhelligen Empfehlungen unserer deutschen und italienischen Steuerberater. Dieser Vergleich gilt für die Jahre 2010 – 2015 und schließt Steuern, Zinsen und Strafzuschläge ein.

Eine Steuererklärung für die Jahre 2016 und 2017 wird gerade erstellt. Hierfür haben wir vorsorglich jeweils eine Rückstellung von 20 T€ gebildet.

Wir sind daher froh, das Kapitel weitgehend geschlossen zu haben.

Die Steuerprüfung hat uns noch einmal die steuerlichen Risiken im Ausland deutlich vor Augen geführt: Steuergesetze in Europa sind nicht in dem Maße harmonisiert, wie man es sich für den EU-Raum wünschen könnte. Gerade für gemeinnützige Körperschaften wird es hier in höchstem Maße komplex. Wo große Konzerne ganze Stabsabteilungen für internationale Steuerfragen vorhalten, muss der DHH als gemeinnütziger Verein seine Ressourcengrenzen sehen.

Ungeachtet des geschlossenen Vergleichs mit den italienischen Behörden, bleiben – wie bereits erwähnt – auch nach der Steuerprüfung leider signifikant unterschiedliche Sichtweisen in grundlegenden Steuerfragen bestehen. So bleiben erhebliche Unsicherheiten für die Zukunft, welche Einnahmen aus welchen DHH-Veranstaltungen vom italienischen Fiskus dem steuerpflichtigen Bereich für Ertrags- und Umsatzbesteuerung in Italien zugerechnet werden und wie dort eine nachvollziehbare Gewinnermittlung für Besteuerungszwecke erfolgt. Der Vorstand hatte sehr gehofft und darauf gebaut, im Rahmen der Betriebsprüfung eine ausreichende Planungssicherheit für die Zukunft der Yachtschule Elba zu erreichen. Leider konnten wir diese Sicherheit als deutscher gemeinnütziger Verein mit einer Dependence in Italien und grenzüberschreitenden Aktivitäten bei den gegebenen rechtlichen Unklarheiten nicht erzielen. Denn in diesem speziellen Fall ist das italienische Steuerrecht – auch nach Ansicht der involvierten Steuerfachleute – nur schwer zu überblicken.

Die Finanzbehörden haben dem DHH zur Auflage gemacht, eine italienische Buchführung aufzumachen, anhand derer für die Jahre nach dem Betriebsprüfungszeitraum die künftigen Steuererklärungen eingereicht werden sollen. Spätestens an diesem Punkt übersteigt nach Ansicht des Vorstands der mit dem Betrieb einer Auslandssegelschule verbundene Aufwand das vertretbare Maß. Ein immenser Buchhaltungs- und Beratungsaufwand wäre dauerhaft die Folge.

Wer sich im Vereinsrecht auskennt, weiß, dass der geschäftsführende Vorstand sehr weitreichenden Haftungsrisiken ausgesetzt

ist – unabhängig davon, dass er den Verein im Ehrenamt führt. Das gilt in Deutschland wie in Italien. Wir können daher weder für den DHH noch für den Vorstand einen Graubereich zulassen. Neben der steuerlichen Thematik ist die Zahl der Regularien in Deutschland, von Mindestlohn, Sozialabgaben, SeeBG-Abnahme der Schiffe, Brandschutz, Datenschutz (um nur ein paar Beispiele zu nennen), immens und bindet unglaubliche Ressourcen. Eine Spiegelung nun für Italien ist nicht darstellbar.

Als Konsequenz wurde daher von Vorstand und Verwaltungsrat am 15. Mai 2018 abschließend und einstimmig beschlossen, zur Vermeidung weiterer Risiken die noch verbliebenen Aktivitäten mit eigenen Trainingsyachten auf Elba gänzlich mit Ablauf der Saison 2018 einzustellen. Was auf den ersten Blick nur wie eine sachliche, überwiegend betriebswirtschaftlich fundierte Entscheidung aussehen mag, hat den Mitgliedern von Vorstand und Verwaltungsrat über etliche Monate viele ernste Diskussionen und äußerst schwierige Entscheidungen abverlangt. Bei diesen Diskussionen und Überlegungen schwang aber auch immer eine emotionale Grundstimmung mit. Nahezu alle Mitglieder beider Gremien sind dem besonderen Charme dieser Segelschule erlegen und wissen um ihren Stellenwert im DHH-Gefüge. Wir haben in allen Gesprächen und unzähligen Diskussionen intensiv nach Möglichkeiten gesucht, den Betrieb der YSE mit über 50 Jahre währendender Tradition doch noch weiterführen zu können – zu unserem großen Schmerz leider ohne Erfolg.

Damit keine Missverständnisse entstehen – der DHH wird im „Südbereich“ auch weiterhin Ausbildungstörns in den Revieren Mittelmeer, Kanaren, Karibik und in Übersee anbieten. Künftig sollen diese Törns jedoch mit punktuell gecharterten Yachten durchgeführt werden. Dieses Einsatzkonzept hat sich im DHH bereits bewährt, entsprechende Törn-Angebote erfreuen sich großer Nachfrage.

Liebe Mitglieder, die Kommunikation eines so komplexen Sachverhalts ist schwierig. Der Vorstand sah sich jüngst wegen der Entscheidungen zur YSE auch Kritik aus den Reihen der dortigen ehrenamtlichen Ausbilder aus-

gesetzt; sie hatten sich eine intensivere Beteiligung an den grundlegenden Entscheidungen und selbstverständlich auch ein anderes Ergebnis erhofft.

Vorstand und Verwaltungsrat haben großes Verständnis für die durch den Beschluss zum Schließen der Yachtschule Elba hervorgerufenen Enttäuschungen. Gerade bei den dort langjährig ehrenamtlich tätigen Ausbildern ist dies nur zu gut nachzuvollziehen. Wir verstehen auch den Wunsch nach intensiverer Einbindung in entsprechende Kommunikationsprozesse aus diesem Kreis, schließlich sind auch alle Mitglieder der Führungsgremien ausschließlich ehrenamtlich für den DHH engagiert. Die damit verbundene Kritik am Vorstand nehmen wir uns deshalb sehr zu Herzen. Auf der anderen Seite bitten wir um Verständnis, dass aus einer laufenden Steuerüberprüfung heraus nur begrenzt nach außen kommuniziert werden konnte.

Grundsätzlich ist die Mitgliederversammlung der prädestinierte Ort, an dem Fragen zur Vorstandspolitik gestellt und Anregungen bzw. Kritik zu fundamentalen Themen geäußert werden können und sollen. Bei der letzten Mitgliederversammlung in Glücksburg hat das Thema Elba einen breiten Raum eingenommen. Über die große Rückendeckung der Mitglieder zu den schwierigen Entscheidungen haben wir uns sehr gefreut.

Zwischenzeitlich hat ein Gespräch mit Ausbildern aus Elba mit einzelnen Gremienmitgliedern in Prien Ende Mai stattgefunden. Dort konnten einvernehmlich Sachverhalte besprochen und geklärt sowie Möglichkeiten für zukünftiges ehrenamtliches Engagement im DHH erörtert werden.

Es ist uns ein Herzensanliegen, auch allen Teilnehmern und Fans der YSE attraktive Ausbildung und Törns im Rahmen des DHH Angebotes zu bieten. Die ehrenamtlichen Ausbilder bitten wir, sich weiterhin an HYS, CYS oder auf den weltweiten Törns zum Wohle unseres DHH zu engagieren. Bei Fragen stehen wir gerne Rede und Antwort und werden auch auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am Chiemsee ausführlich berichten.

**Vorstand und Verwaltungsrat** 



## Glückwunsch! DHH-Ehrenmitglied Eberhard Wienholt zum „Segler des Monats“ gewählt

Das Segel-Onlineportal sail24.com stellt mit seiner Aktion „Segler des Monats“ jeweils drei ganz unterschiedliche Persönlichkeiten aus der Welt des Wassersports zur Wahl. Im Monat März 2018 war DHH-Ehrenmitglied Eberhard Wienholt einer der Kandidaten. Zur Wahl standen außerdem das Flying Phantom-Team Raphael und Elias Neuhann sowie der Yachtdesigner Martin Fischer.

Mit eindeutiger Mehrheit wählten die sail24.com-User Eberhard Wienholt zum Segler des Monats März – 76,92 Prozent entschieden sich für ihn.

Der Kommentar von sail24.com: „Für seine Verdienste um den Segelsport ist Wienholt in den vergangenen Jahren mehrfach ausgezeichnet worden. Mit der Wahl zum Segler des Monats ist offensichtlich, dass seine Leidenschaft und sein Mäzenatentum auch von den Sportlern honoriert wird.“

Die Mitglieder des DHH wissen, was Eberhard Wienholt für den Verband und seine Yachtschulen bedeutet: Als Schatzmeister, als 1. Vorsitzender und als Vorsitzender des Verwaltungsrates gab er dem Verband entscheidende Impulse, setzte neue Kurse ab und trieb die Entwicklung voran. Mit seiner Eberhard Wienholt-Stiftung und mit privaten Zuwendungen ermöglichte er die Realisierung unterschiedlichster Projekte – sei es die ständige Aktualisierung der DHH-Flotte, seien es neue Bauvorhaben an den Schulen und ihren Hafenanlagen. Eberhard Wienholts Anliegen: die Zukunftsfähigkeit des DHH sichern.

Sein jüngstes „Werk“ ist die neue Bootshalle der Hanseatischen Yachtschule Glücksburg. Anlässlich seines 90. Geburtstages stiftete Eberhard Wienholt mit einer 2,0-Millionen-Euro-Spende den Löwenanteil der gesamten Baukosten in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro.

Die Begeisterung für den Segelsport und seine Großzügigkeit gelten nicht allein dem Deutschen Hochseesportverband „Hansa“. So fördert der Hamburger Kaufmann und Unternehmer auch die Leistungsabteilungen des Norddeutschen Regatta Vereins (NRV) und des Flensburger Segel-Clubs (FSC), in denen er ebenfalls Mitglied ist. In diesem Jahr wird er die Opti-Nationalteams bei der Teilnahme an den Europa- und Weltmeisterschaften unterstützen. Gesehlt hat Eberhard Wienholt schon als Junge auf dem elterlichen Schiff. Ein begeisterter Fahrtensegler blieb er zeitlebens. Die Ausbildung und die Gemeinschaft an Bord stehen für Eberhard Wienholt im Zentrum. „Segeln ist ein Teamsport. Dieser Gedanke ist bei mir immer ganz groß geschrieben worden“, sagt „Mr. DHH“.

DER BLAUE PETER und der gesamte DHH gratulieren zum „Segler des Monats“.   
**Norbert Suxdorf**

### BUCHBESPRECHUNG

## Aufgelesen

Rudolf Neumann, Marineoffizier, DHH-Schiffsführer und Segellehrer mit mehr als 260.000 Seemeilen im Kielwasser, hat viel zu erzählen. Der ehemalige Törn-Stützpunktleiter Mallorca hieß während seiner Zeit beim DHH überall nur „Rudi“. Zu seinem Spitznamen „Lofoten-Rudi“ kam er 1978, als er mit sich seinem Freund namens „Galle“ auf seiner Zehnmeter-Yacht „Sunrise“ nach Nord-Norwegen aufmachte. Ziel war die felsige Inselgruppe der Lofoten. Mehrfach kamen die beiden in schweres Wetter. Als sie nach Rückkehr ein lädiertes Vorsegel zum Segelmacher gebracht hatten, fanden sie beim Abholen einen Zettel am Segelsack mit der Aufschrift „Lofoten-Rudi“. Offensichtlich hatte sich der Segelmacher den richtigen Namen nicht mer-

ken können. Das neue Buch von Neumann mit dem Untertitel „Szenen eines Seglerlebens“ enthält 40 Kurzgeschichten von Begegnungen mit Zöllnern, Oberprüfern, seemannschaftlichen Herausforderungen und Begegnungen mit Piraten. Auch ein Mastbruch in der Nordsee darf nicht fehlen. Der schmunzelnde Leser erfährt aus dem prall gefüllten Seesack von Neumanns erlebten Seglergeschichten, was es mit einer Fäkalien Dusche auf sich hat, wie ein Anlegemanöver bei Mistral ohne Bugstrahlruder gelingen kann und wie man einen Finger mit einer Flasche kalten Bieres, einem Seitenschneider einer Zigarette und schneller Arbeit amputieren kann. Das Taschenbuch „Lofoten Rudi – Szenen eines Seglerlebens“ wird



Das Buch ist erschienen im Verlag BoD unter der ISBN 9783746079349. Es kostet 9,95 Euro und kann im Buchhandel bestellt werden. Die Lieferzeit beträgt fünf bis zehn Tage.

jedem Praktiker mit etwas Erfahrung im Segeln genauso etwas bringen wie dem alten „Muschelrücken“, der einen großen Erfahrungsschatz sein eigen nennt. Alle Segler werden sich wiedererkennen und sagen: Das habe ich so oder so ähnlich auch schon einmal erlebt! 

**Christoph Schumann**

## Des Rätsels Lösung

Der Fachmann sagt dazu: Unter diesen beiden Schildern befinden sich sogenannte „Schieber“, die durch ein Kanalsystem mit zwei Ausgängen (einer in einen Tank und einer in die Ostsee) integriert sind. Das Wasser auf dem Vorplatz der Bootshalle fließt durch den Gully direkt in dieses Kanalsystem. Die Schieber werden von den Kollegen der Bootswerft bei Bedarf bedient. Da die darunter liegenden „Schieber“ standardmäßig auf „Regen“ eingestellt sind, besteht kein Handlungsbedarf bei Regen oder normalem Gebrauch. Wenn es also einen Platzregen gibt, oder unsere Boote vor der Bootshalle vom Salzwasser der Ostsee per Wasserschlauch abgespritzt werden, läuft das Wasser durch das Kanalsystem – gelenkt durch den Schieber **Regen – Waschen** direkt zurück in die Ostsee.

Werden jedoch Ölverschmutzungen an Schiffen oder Unterwasserschiffen vor der

### Wer weiß denn so was?

Wasser ist zum Waschen da, fallerl und ... Welche Antwort ist hier richtig?

- a Es handelt sich um eine Eismaschine ohne Auswurf
- b Es ist eine Anweisung an Regen und Waschwasser
- c Es handelt sich um den Stopper eines findigen Werbers
- d Es ist ein sonnenfeindlicher Angriff
- e Es ist ein Intelligenztest für Wassersportler

 **Christoph Schumann**



Bootshalle gereinigt, wird der Schieber **Waschen – Regen** umgestellt und das kontaminierte Wasser läuft in den dafür vorgesehenen unterirdischen Tank. Dieser wird dann, wenn er voll ist, von einem zertifizierten Entsorgungsunternehmen entleert.

Mit dieser Handhabung unterstützen wir die Umwelt und entsprechen den Vorschriften,

die uns auferlegt wurden, bei dem Bau eines Wasch- und Reinigungsplatzes vor unserer neuen Bootshalle.

Des Rätsels Lösung lautet also:

**b** – im weitesten Sinne ... 

**Bernhard Blesing**

## Trotz Handicap hinaus aufs Wasser!

Jedem Menschen die Erlebniswelt Wasser als Segler zu ermöglichen, unabhängig von seinem individuellen Handicap, das ist die erklärte Zielsetzung von „Meer bewegen e.V.“, einem noch jungen Verein aus der Mitte Schleswig-Holsteins. Dazu bietet der Verein verschiedene Segelsportangebote auf dem Wittensee in der Nähe von Rendsburg. Meer bewegen verfügt über spezielles Know how auf diesem Ausbildungsgebiet. Der DHH unterstützt diese Aktivitäten im Rahmen einer bereits im letzten Jahr vereinbarten Kooperation. Im Zuge dessen wurde dem Verein vom DHH jüngst eine werftneue RS-Jolle zur dauerhaften Nutzung zur Verfügung gestellt. Diese Jolle ist speziell ausgestattet, um Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen das Segeln (lernen) zu ermöglichen. Die Übergabe und Taufe der Jolle erfolgte feierlich im Rahmen der Special Olympics Deutschland, welche vom 14.-18. Mai in Kiel stattfanden. Die Anschaffung der Jolle wurde auf Initiative des DHH durch eine

Komplettfinanzierung von Seiten der Eberhard Wienholt-Stiftung ermöglicht. „Im Januar 2015 waren wir nur eine Handvoll Leute, die eine Idee und eine Vereinssatzung hatten. Nach jetzt etwas mehr als 3 Jahren konnten wir mehreren hundert Teilnehmern barrierefreies Segeln ermöglichen. Auch hier bei den Special Olympics zeigt sich wieder die große Begeisterung von vielen Menschen, die so das erste Mal die Möglichkeit haben, ein Segelboot aktiv zu steuern. Mit der neuen RS Venture ist es uns möglich, noch viel mehr Menschen aktiv auf das Wasser zu bringen, ungeachtet ihrer Behinderung. Wir sind dem DHH und der Eberhard Wienholt-Stiftung sehr dankbar für diese große Möglichkeit und freuen uns darauf, mit dem neuen Boot die Segel zu setzen“, sagte Eike Ketzler, der 1. Vorsitzende von Meer bewegen e.V., in seiner Dankansprache. „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit der Eberhard Wienholt-Stiftung die tollen und förderwürdigen Aktivitäten von Meer bewegen mit diesem



**V.r.: Taufpate Manuel Kadereit, Thomas Preußler (2. Vorsitzender Meer bewegen e.V.), Hans-Chr. Bentzin (1. Vorsitzender DHH e.V.), Eike Ketzler (1. Vorsitzender Meer bewegen e.V.), Lutz-H. Müller (Geschäftsführer DHH e.V.)**

dynamischen Boot tatkräftig unterstützen können!“ , so Hans-Christian Bentzin, 1. Vorsitzender des DHH bei der Übergabe.

Wer Interesse an den speziellen Inklusions-Segelangeboten von Meer bewegen hat, erhält hier weitere Informationen: Meer bewegen e.V. Wiesengrund 10, 24794 Borgstedt, Telefon: +49 4331 38 0 24, E-Mail: info@meer-bewegen.de   
www.meer-bewegen.de

**Lutz-Henning Müller**

## HiWiKi Next

**K**enneth Niklasson hat einen guten Job und ist vermutlich ein glücklicher Mensch. Aber das ist reine Spekulation. Kenneth Niklasson ist Hafenmeister in Byxelkrok – in bitte wo? In Byxelkrok, einem winzigen Örtchen an der Nordwestspitze der schwedischen Insel Öland. Er ist per Telefon erreichbar, per UKW allerdings nicht. Byxelkrok liegt auf 57° 19' 37,3" N 017° 00' 18,0" E und ist für die „SY Glücksburg“ mit ihren nicht ganz drei Metern Tiefgang anzulaufen – allerdings nur theoretisch, denn außer an der Innenseite der Außenmole und an der Tankpier kann sie nirgends liegen, dafür ist der Hafen von Byxelkrok zu flach.

Wer sich als Schiffsführer fragt, wo solche wertvollen nautischen Informationen zu finden sind, wird seit vergangener Saison im HiWiki fündig. Nicht nur für solche Spezialfälle, sondern für inzwischen mehr als 300 Häfen und Ankerplätze, die von den Schiffen des DHH immer wieder mal oder regelmäßig angelaufen werden.

Nach dem sehr guten Start der Informationsplattform der Ausbilder des DHH im letzten Jahr startet HiWiki nun die zweite Stufe. In Absprache mit dem Vorstand des DHH und auf Wunsch vieler ehrenamtlicher Ausbilder wird einerseits der Nutzerkreis deutlich ausgeweitet und andererseits der Inhalt.

Richtete sich HiWiki in der ersten Phase vornehmlich an die Schiffsführer und -assistenten des DHH, so werden zukünftig alle Ausbilder, die in den vergangenen drei Jahren an einer der DHH-Yachtschulen tätig waren bzw. in der laufenden Saison tätig werden sollen und dies vertraglich bestätigt bekommen haben, auf Wunsch einen Zugang erhalten. Außerdem wird HiWiki zukünftig nicht mehr nur Informationen rund um die Schiffe und die Törnziele enthalten, sondern alles, was für die Segelausbildung im DHH von Relevanz ist. Also auch alles, was etwa die Jollenausbildung, die Wochentörns ab / bis Glücksburg oder die Segeltrainings betrifft. Zur Erinnerung: HiWiki – aus HiWi als Bezeichnung der ehrenamtlichen Ausbilder der HYS (vom früheren DHH-Vorstandsmitglied Christoph Schumann auch scherzhaft „Highpotential Watersport Instructor genannt) und Wiki als Bezeichnung für eine Webseite, deren Inhalte beim Besuch der Seite nicht nur gelesen, sondern von ihnen direkt auch bearbeitet werden können – ist nach einigen Vorarbeiten in der Saison 2017 an den Start gegangen. Dutzende Autorinnen und Autoren aus dem Kreis der DHH-Ausbilder haben seither Inhalte dazu beigetragen – Texte, Bilder, Grafiken, Links. Aus dem Kreis der bisher 140 Ausbilder wurden mehr als 2200 Seiten erstellt, die alle Aspekte des DHH-Törnsegelns betreffen. Von Bedie-



Die „Albatros“ an der Außenmole von Byxelkrok

nungsanleitungen der Yachten über Informationen zu Häfen und Ankerplätzen bis zu psychologischen Aspekten der Segelausbildung, Kochrezepten oder einfach nur witzigen oder historischen Bildern aus dem DHH-Seglerleben – alles im Wiki zu finden. Ein Wettbewerb lobte im vergangenen Jahr Preise für die drei aktivsten Autoren aus. Sie wurden bei der Mitgliederversammlung an der HYS ausgezeichnet, ein Bericht im Blauen Peter widmete sich dem Wettbewerb. Auch in diesem Jahr werden wieder die fleißigsten HiWikianer ausgezeichnet. Denn klar ist: unser HiWiki wird nur besser, wenn alle daran mitarbeiten!

Weitere Infos und einen Zugang für Ausbilder zum HiWiki gibt's bei Georg Hilgemann (Administrator) unter [admin@hiwiki.info](mailto:admin@hiwiki.info). Die Anmeldeseite lautet [www.hiwiki.info/w](http://www.hiwiki.info/w)

 **Foto und Text: Georg Hilgemann**



## Liebe Vereinsmitglieder,

in jedem Jahr kommen so viele von Euch an die Hanseatische Yachtschule ins schöne Glücksburg, um mit uns zusammen die Segelschule zu betreiben.

In der letzten Zeit sind die vielen Arbeitstitel vielleicht etwas unübersichtlich geworden. Die folgende Aufzählung soll Euch etwas helfen, den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Aufgabe für Euch zu finden. Es ist jedes Jahr wieder beeindruckend, mit wieviel Engagement unsere Vereinsmitglieder mit Herzblut dabei sind. Vielleicht finden sich auf diesem Wege ja auch ein paar neue Helfer, die gerne mitmachen möchten. Wir freuen uns auf Euch!

**Jens-Christian Krug**

### Ausbilder:

- Voraussetzung: SKS, Volljährigkeit, Mitglied
- Einsatzzeit: ab 1 WE
- Aufgaben: Unterrichten der Segelkurse
- Der DHH übernimmt: Fahrtkostenzuschuss, Unterkunft und Verpflegung
- Bewerbung: [www.dhh.de/service/downloads](http://www.dhh.de/service/downloads)

### Optibetreuer:

- Voraussetzung: Volljährigkeit, Mitglied
- Einsatzzeit: ab 1 Woche
- Aufgaben: Begleiten der Optikinder während der segelfreien Zeit
- Der DHH übernimmt: Fahrtkostenzuschuss, Unterkunft und Verpflegung
- Bewerbung: [www.dhh.de/service/downloads](http://www.dhh.de/service/downloads)

### Optiausbilder:

- Volljährigkeit, SBF-See, Mitglied
- Einsatzzeit: ab 1 Woche
- Aufgaben: Unterrichten der Segelkurse
- Der DHH übernimmt: Fahrtkostenzuschuss, Unterkunft und Verpflegung
- Bewerbung: [www.dhh.de/service/downloads](http://www.dhh.de/service/downloads)

### Praktikant:

- Volljährigkeit
- Einsatzzeit: ab 1 Woche
- Aufgabe: Je nach Absprache: Büro, Werft, Hausmeister, Küche, Nautik
- Bewerbung an [hys@dhh.de](mailto:hys@dhh.de)

### Haussohn:

- Volljährigkeit, Mitglied
- Einsatzzeit: ab 1 Woche
- Aufgabe: Helfen in der Küche
- Der DHH übernimmt: Fahrtkostenzuschuss, Unterkunft und Verpflegung
- Bewerbung an [hys@dhh.de](mailto:hys@dhh.de)

### Winterhelfer:

- Volljährigkeit, Mitglied
- Einsatzzeit: ab 1 Woche
- Aufgabe: Helfen in der Werft
- Der DHH übernimmt: Fahrtkostenzuschuss, Unterkunft und Verpflegung
- Bewerbung an [hys@dhh.de](mailto:hys@dhh.de)

### Volontär:

- Volljährigkeit, Mitglied
- Einsatzzeit: i.d.R. 2 Jahre
- Aufgabe: Maßgeschneidert für jeden Volontär
- Der DHH übernimmt: Die Ausbildung zum Segellehrer oder Segeltrainer
- Bewerbung an [hys@dhh.de](mailto:hys@dhh.de)

Ansprechpartner für die Einsätze ist Andreas Schrank: [hys@dhh.de](mailto:hys@dhh.de)

## Netzwerken auf See

Inzwischen ist es gute Tradition, dass am letzten Augustwochenende auf der Flensburger Förde rund 20 Frauen gemeinsam ein Segelwochenende verbringen. Die Initiatorinnen Sabine Virk und Sibylle von Brunn bringen Frauen aus verschiedenen Berufsgruppen und Branchen zusammen. Das gemeinsame Interesse der Teilnehmerinnen ist das Netzwerken und die Freude am Wassersport. „Für uns ist es wichtig, dass enga-

gierte und vielseitig interessierte Frauen zusammenkommen – die Hierarchieebene spielt dabei keine Rolle“, sagt Sibylle von Brunn. „Wir freuen uns besonders über jüngere Teilnehmerinnen, denn ein Netzwerk lebt von der Vielfalt und den Impulsen der jüngeren Berufstätigen.“ Bei der Durchführung setzen die Initiatorinnen seit 2009 auf den DHH bzw. seine mit der Durchführung beauftragte Tochtergesellschaft. „Die Orga-

nisation ist einfach professionell und perfekt. Dadurch können wir uns ganz auf unsere Gastgeberrolle konzentrieren“, so von Brunn weiter. Niemand muss einen Segelschein vorweisen: Einsteigerinnen sind herzlich willkommen. Gesegelt wird auf Folkebooten mit 3-4 Seglerinnen und einer DHH-Ausbilderin. Nach der Anreise am Freitagabend lernen sich die Teilnehmerinnen bei einem get-together im Yachtzimmer der HYS kennen.

## Das „Managerinnen-Segeln“ macht es vor

Das Networking beginnt schon bei der Zim-merbelegung: Jeweils zwei Frauen teilen sich ein großzügiges Zimmer im Wohntrakt der Yachtschule. Samstags wird ganztägig gesegelt. In der Mittagspause gibt es einen zünftigen Imbiss aus dem Suppentopf, denn es wird vor der dänischen Küste geankert oder in Marina Minde festgemacht. Abends steht dann ein gepflegtes Abendessen auf dem Programm. In diesem Jahr ist bereits

ein Tisch im Museumsdorf Unewatt reserviert. Eine Regatta am Sonntag ist jedes Jahr der krönende Abschluss. Selbstverständlich werden die ersten drei Bootsbesatzungen prämiert. Noch sind Plätze frei. Das Managerinnen-Segeln findet 2018 statt vom 31. August bis zum 2. September. Wir freuen uns über Anmeldungen unter [svb@von-brunn-hr.de](mailto:svb@von-brunn-hr.de).

 **Stefanie Halle**



Von links: Nicole Lasch, Silke Heerwagen, Caroline Schröder, Sabine Virk





**Richtiges Verhalten im Falle des Schiffsverlustes: Die Crew hakt sich ein und bildet einen Kreis – das spart Kraft und reduziert den Wärmeverlust (!). Gemeinsam geht's dann in einer Schlange zur Rettungsinsel**



**„Unwetter in der Badewanne“: Den OffTec-Experten gelingt eine beeindruckende Simulation eines Sturms in der Nacht**

## Sicherheit neu gedacht

*Die Enge, der Geruch, das Geschaukel, der Lärm: Die Seglerinnen und Segler waren froh, als sie endlich aus der Rettungsinsel hinausklettern und sich ins warme Wasser fallen lassen konnten. Sie waren überrascht, wie schnell sich die Bedingungen um sie herum verschlechtert hatten. Innerhalb von Minuten schaukelte sich das zuvor ruhige Wasser auf, mit Wellenhöhen von über zwei Metern und ohrenbetäubendem Lärm, dann brach Dunkelheit herein, und Nebel nahm auch noch die letzte Sicht. Doch schließlich, nach einer gefühlten Ewigkeit, nahte Rettung. Das Getöse der Rotoren übertönte sogar noch das Brüllen des Sturms, und nach und nach wurde jeder Einzelne am rettenden Haken aus dem Wasser gezogen und in Sicherheit gebracht. Dann ging das Licht an, der Wind flaute ab, und in kurzer Zeit war aus der eben noch aufgewühlten See wieder der Ententeich von zuvor geworden. Denn die Crew, die sich eben noch in die enge Rettungsinsel gezwängt hatte und aus vermeintlicher Seenot gerettet worden war, nahm an einer Seenotübung teil.*

Das zuvor Erlebte war Teil der praktischen Übungen des ISAF-zertifizierten, zweieinhalbtägigen Sicherheitsseminars, das die Hanseatische Yachtschule gemeinsam mit der in Schleswig-Holstein ansässigen Firma OffTEC anbietet. Der DHH und speziell die HYS haben eine lange Tradition im Bereich Sicherheitsseminare. Schon vor Jahrzehnten gab es dazu Kooperationen mit dem Ausbildungszentrum Schiffssicherung der Marine in Neustadt/Holstein.

Inzwischen hat sich beim Thema Sicherheit für Segler viel getan und nicht zuletzt sind auch die Erwartungen des DHH an ein solches Seminar gestiegen – schließlich sind unter anderem die vier Langtörnyachten des Verbandes inzwischen von der Berufsgenossenschaft Verkehr zertifiziert. Und auch bei der Technik ist der DHH auf der Höhe der Zeit: Seit dieser Saison wird auf diesen vier Yachten jedes Crewmitglied für die Dauer seines Törn mit sogenannten „Person über Bord“-AIS-Sendern ausgestattet. Dieser sendet ein Funksignal mit der Position eines Über-Bord-Gefallenen,

sobald sich seine Rettungsweste geöffnet hat. Mit der Firma OffTEC in Enge-Sande (Nordfriesland) hat der DHH einen optimalen Kooperationspartner gefunden, um den speziellen Anforderungen des Segelsports an ein Sicherheitstraining realitätsnah gerecht zu werden. Auf dem GreenTec-Campus ist dort in den vergangenen Jahren ein Zentrum für die Sicherheitsausbildung auf See gewachsen. Die Bedingungen für Seminare sind ideal: Die Teilnehmer wohnen in einem Gästehaus, für den Theorieunterricht gibt es modern ausgestattete Unterrichtsräume, eine Kantine kümmert

### Schließlich naht Hilfe: Übung der Rettung durch einen Helikopter.

sich um das leibliche Wohl. Der Clou und Kern der Ausbildung ist das Maritime Trainingszentrum mitsamt Spezial-Wellenbad. In dem 15 mal 23 Meter großen 5,5 Meter tiefen Becken können alle Arten von Seenotfällen simuliert werden.

Eine Wellenmaschine sorgt für mehr als zwei Meter hohe Wellen, Wind- und Soundgeneratoren samt Nebelmaschine lassen die Übungen beeindruckend realitätsnah erscheinen, eine fahrbarer Decken Kran samt Haken stellt dabei den rettenden Helikopter dar.

Gemeinsam mit den OffTEC-Experten entwickelte HYS-Ausbildungsleiter Peter Herdan im vergangenen Jahr ein neues Konzept für die DHH-Sicherheitsseminare, die nun aus mehreren Blöcken bestehen. Dazu gehört zum einen die Übung im Spezialbecken. Themen dabei: Handhabung und Einsatz einer Rettungs- weste, Gebrauch einer Rettungsinsel mit- samt Aufrichte-Übung, gemeinschaftliches Verhalten im Wasser im Seenotfall, Abbergen durch einen Helikopter.

Der zweite Ausbildungsblock befasst sich mit dem Thema „Feuer an Bord“. Für diesen Bereich konnte Peter Herdan Experten der Feuerwehr Glücksburg gewinnen. In einem ehemaligen Munitionsbunker, jetzt zur Brandwehr-Übungsanlage umgebaut, vermitteln sie den Seminarteilnehmern alle wichtigen Aspekte der Brandbekämpfung an Bord zwischen den unterschiedlichen Arten von Feuerlöschern auf der einen und Löschen eines Fettbrandes auf der anderen Seite und bringen ihnen den Umgang mit dem Feuerlöscher bei. Jeder löscht damit zum Schluss des Ausbildungsblocks selbst einen Übungsbrand. Im dritten Block auf dem Trainingsgelände in Enge-Sande steht die Theorie im Mittelpunkt.



Hier werden zum Beispiel die Themen Wetter, Verhalten im Seenotfall, Funk oder Hilfe bei medizinischen Notfällen behandelt. Insgesamt findet der Unterricht rotierend in Gruppen zu jeweils maximal acht Teilnehmern statt. Für den zweiten Seminarabschnitt geht es dann am Sonntag an die Hanseatische Yachtschule nach Glücksburg. Auch hier gibt es wieder Unterricht in Kleingruppen, diesmal zum von einem Rettungssanitäter vermittelten Thema Medizin – mit einem Schwerpunkt beim Thema „Unter- kühlung“ – und praktischen Übungen. Auf

einer der Yachten werden der Einsatz der Sturmbesegelung, das Anbringen eines Lecksegels und das Bergen einer Person – in Form eines rund 50 Kilogramm schweren Dummies – geübt. Glanzlicht der Übungen an der HYS ist jedoch die „Leck-Ellie“. Das ausgemusterte und eigens umgebaute frühere Segelboot dient nun für praktische Übungen bei der Leckbekämpfung. Wasseranschlüsse lassen sich vom Übungsleiter von außen steuern und sorgen bei den Teilnehmern in der Kajüte für Hektik. Kaum ist ein Leck behelfsmäßig geschlossen, sprudelt



### Die „Leck-Ellie“ wartet in der neuen Bootshalle auf ihren nächsten Einsatz.

Foto: Corinna Schumann

### Oben: Rettungsinsel im Einsatz: Seminarleiter Peter Herdan erklärt Aufbau und Funktionsweise

schon an anderer Stelle das Wasser. Doch schließlich ist alles unter Kontrolle, und es geht zum Abschlusstest ins Bayernzimmer der Yachtschule. Sehr erfreulich: Alle Teilnehmer der ersten beiden runderneuerten Sicherheitsseminare haben die Wissenskontrolle bestanden und Seminarleiter Peter Herdan konnte ihnen die Teilnahmebestätigung aushändigen, mit dem sie nun das für viele Regatten notwendige ISAF-Zertifikat beantragen können. 

Georg Hilgemann

# § Datenschutz im DHH

Die meisten werden es sicher in den letzten Wochen bemerkt haben: Datenschutz ist verstärkt in aller Munde. Auslöser ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung, welche am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist. Insbesondere für alle Freiberufler, Firmen, Vereine und sonstige Körperschaften war dies mit umfangreichen Vorbereitungen verbunden. Auch der DHH musste sich darauf einstellen, wenngleich die Anpassungsmaßnahmen auf diesem Gebiet für den DHH überschaubar waren, da der DHH sich bereits vorher an die strengen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gehalten hat. Das BDSG ähnelt vielen Regelungen der neuen DSGVO.

Für den DHH bleibt es auch weiterhin dabei, dass Daten der Mitglieder ausschließlich für die Zwecke der Mitgliederverwaltung bzw. Buchungsabwicklung verarbeitet werden; eine Weitergabe an Dritte für fremde Werbezwecke findet nicht statt. Mitarbeiter des DHH, welche Daten verarbeiten, sind selbstverständlich nach den Datenschutzgesetzen zur Geheimhaltung verpflichtet. Sämtliche Orte, wo Daten gespeichert werden, sind gegen unberechtigten Zugriff entsprechend der Vorschriften geschützt.

Der DHH hat auch einen Datenschutzbeauftragten: Herrn Magnus Virchow, zu erreichen über c/o DHH-Geschäftsstelle, Rothenbaumchaussee 58, 20148 Hamburg, E-Mail: datenschutz@dhh.de. Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, steht auch er gerne für Auskünfte bereit.

Die umfangreichen Datenschutzhinweise des DHH finden sich auf der Internetseite [www.dhh.de](http://www.dhh.de) unter dem Punkt „Datenschutz“.



### Die Hanseatische Yachtschule Glücksburg sucht für die Segelsaison 2018

#### Haustöchter/Haussöhne

jeweils 14 Tage zur Mithilfe im Speisesaal und beim Abwasch. Ein Angebot für junge Leute, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, jedoch noch nicht die für den Segelausbilder erforderlichen Kenntnisse (SKS) besitzen. Arbeitszeit etwa 4 bis 5 Std. täglich. In der Freizeit vor- und nachmittags können die Haustöchter bzw. -söhne am Segelunterricht teilnehmen oder selbständig segeln. Wir bieten freie Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld und Fahrgeldzuschuss, Mindestalter 18 Jahre.

#### Noch sind Termine frei!

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Hanseatische Yachtschule Glücksburg  
Andreas Schrank  
Philosophenweg 1, 24960 Glücksburg  
Telefon 0 46 31/60 00-14  
Mail: hys@dhh.de

### Die Hanseatische Yachtschule Glücksburg sucht für die Segelsaison 2018

#### Jüngsten-Betreuer Ehrenamtliche Segelausbilder (für Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse) Freizeit-Animatoren

Mindestalter 18 Jahre.  
Infomaterial zu Anforderungen sowie  
Bewerbungsunterlagen können direkt  
angefordert werden bei:

Hanseatische Yachtschule Glücksburg  
Andreas Schrank  
Philosophenweg 1, 24960 Glücksburg  
Telefon: 0 46 31/60 00-0  
Mail: hys@dhh.de

## CYS Was ist eigentlich ein „Küchenboot“?

**K**eine Sorge, ihr habt noch nichts verpasst: Das „Küchenboot“ ist keine neue Bootsklasse, die heimlich eingeführt wurde, sondern ein Sammelbegriff für besonders wandlungsfähige Boote.

Jeden Donnerstag verbirgt sich hinter dem „Küchenboot“ ein stabiles Motorboot, das zuverlässig die Lunchpakete für die Teilnehmer auf die Fraueninsel bringt. Das Transportboot erfüllt dabei eine existenziell wichtige Aufgabe und wird meist glücklich empfangen. Auf diesem Boot wird hart gearbeitet. Eine grundsätzlich andere Eigenschaft steckt hinter dem „Küchenboot“, das nur ab und zu rausfährt. Dabei handelt es sich meist um eine J80, auf der das Küchenteam (Koch und Haussöhne/-töchter) seine Work-Life-Balance auslebt und Teambuilding betreibt. Im April hat dieses Boot als Saison-Erster beide Inseln (Frauen – und Herreninsel) umrundet und zur allgemeinen Heiterkeit beigetragen.

Neben zwei real existenten „Küchenbooten“ gibt es auch noch ein mysteriöses Traumküchenboot, das die Phantasie der gesamten CYS-Crew beflügelt. Es geht um



Koch Markus mit Dietmar beim Fachsimpeln über „Claudio“

ein Boot, auf dem man Eis und Champagner lagern kann, um es an hungrige und durstige Segler zu verteilen. Der Auslöser für die blühende Phantasie rund um das „Küchenboot“ war die Ankunft von „Claudio“, einem in die Jahre gekommenen, aber sehr charmanten italienischen Fischerboot.

Leider muss man auch aus dem schönsten Traum irgendwann wieder aufwachen: „Claudio“ wird ein Ausbildungsboot. Die Träumereien rund um Eis und kaltgestellte Getränke auf dem „Küchenboot“ haben aber erst begonnen ...

 Nicola Hohm

## Die CYS-Bootspark-Sammelkarten – was ist denn das?

*Jeder kennt das: Kinder, die aufgeregt Sammelkarten tauschen und auf die mächtigsten oder die besonders seltenen Karten hoffen. Nachdem man dieses Schauspiel auch an der CYS beobachten kann, habe ich mich gefragt, wie wohl Sammelkarten vom Bootspark aussehen könnten. Es folgt eine kleine Spielerei ...*



**Technische Daten:** LüA 2,30 m  
BüA 1,13 m  
Segelfläche 3,5 m<sup>2</sup>

**Eigenschaften:** kinderfreundlich, gutmütig, zuverlässig, robust, sehr geduldig

**Einsatz:** Jüngstensegelschein, Leistungsschein

**Anzahl:** 35



**Technische Daten:** LüA 5,17 m  
BüA 2,44 m  
Segelfläche 17,7 m<sup>2</sup>

**Eigenschaften:** sehr sportlich, schnell, widerstandsfähig, schick

**Einsatz:** Katamaranschein, Katamaranleistungsschein

**Anzahl:** 7



**Technische Daten:** LüA 10,50 m  
BüA 2,20 m  
Segelfläche 45 m<sup>2</sup>

**Eigenschaften:** elegant, charmant, schnittig, altherwürdig, graziös

**Einsatz:** Kreuzerkurse, Praxis-training, Fahrtensegeln

**Anzahl:** 1



**Technische Daten:** LüA 2,75 m  
BüA 1,15 m  
Segelfläche 4,5 m<sup>2</sup>

**Eigenschaften:** wendig, sehr sportlich, sehr kenterfreudig, mini

**Einsatz:** Leistungsschein

**Anzahl:** 6



**Technische Daten:** LüA 8 m  
BüA 2,50 m  
Segelfläche 34,5 m<sup>2</sup>

**Eigenschaften:** sportlich, trotzdem bequem, schick, geduldig

**Einsatz:** universell einsetzbar

**Anzahl:** 7

 Nicola Hohm

# Eine Woche Praxistraining an der CYS

Am Sonntagabend, den 13.05.2018, reisten in der DHH-Segelschule am Chiemsee acht Segelfreunde an. Im Praxiskurs für Fortgeschrittene wollten wir unsere Segelkenntnisse verbessern.



Die Teilnehmer des Praxissegelkurses mit ihrem Ausbilder Peter

Der erste Schritt war, unsere Ziele für die kommende Woche festzusetzen. Unsere bisher gemachten Segelerfahrungen wollten wir auffrischen und am Chiemsee vertiefen. Da diese etwas verschieden waren, wurden dementsprechend zwei Crews zusammengestellt und auf zwei J-80, die „Mars“ und die „Pluto“, aufgeteilt. Obwohl auf einem der Boote Segler aus dem Badischen, aus Schwaben und der Pfalz zusammenkamen, ging überraschenderweise keiner über Bord ... Das andere Boot wurde international besetzt.

Unserer Trainer Peter, erwies sich als sehr guter Beobachter und ging mit viel Coolness und Humor auf unsere vielen Stärken und die wenigen ... Schwächen ein, so dass wir jeden Tag von seiner Kompetenz profitieren konnten.

Während bei der einen Crew das Segeln mit Gennaker geübt wurde, krallte sich die andere Crew anfangs mit den Fingern an der Reling fest, um bei zunehmender Krängung nicht ins Wasser zu fallen: „Abfallen = Reinfallen“ - haben wir ja gelernt. Dieser Stand hat sich allerdings im Laufe der Tage deutlich verändert und zwar so, dass alle sicher an der Pinne steuern und die Schoten mit Gefühl bedienen konnten. Das hat uns sehr viel Freude und Spaß gemacht.

Die tagsüber trainierte Fähigkeit, auch bei Krängung nicht umzufallen, konnten wir abends in der „Kajüte“ dann bei bayrischem Bier in der Praxis testen.

## Es gab definitiv zwei Highlights während unserer Segelwoche:

1. Der Ausflug auf die Fraueninsel (auf der auch Männer leben) mit der gesamten Segelschule: Falken, Kielzugvögel und J-80
2. Die Übungen für „Mann über Bord“, die durch eine Frau – Joanna als Testperson – unterstützt wurden. Nachdem wir nach ausgiebigem Üben dann in der Lage waren, die Boje zuverlässig per Q-Wende oder Quickstopp zu erreichen, stellten wir uns die Frage, wie es denn in der Realität wohl aussähe, wenn man eben keine Boje mit



links: Joanna in der Bergetasche  
unten: Auch das Zuwerfen eines Seiles will geübt sein



praktischem Griff aus dem Wasser zu ziehen hat, sondern eine echte über Bord gegangene Person. Um die verschiedenen Bergemanöver möglichst authentisch ausprobieren zu können, ging Joanna heldenhaft freiwillig - trotz Wassertemperatur um die 12°C - über Bord. Beim MOB-Manöver versuchen, Einstieg über die Fenderleiter, Fußschlingen über die Winschen, Segeltasche am Großfall, mussten wir erkennen, dass unsere Vorstellungen über die Möglichkeiten, eine Person an Bord zu bekommen, ziemlich naiv waren – diese Aktion ist sehr schwierig, insbesondere, wenn die Person nicht mehr in der Lage ist, selbst mitzuhelfen.

Die wichtigste Erkenntnis des Tages war: Die beste MOB-Taktik ist, ganz einfach nicht vom Boot zu fallen. Joanna war nach über einer Stunde MOB-Übungen jedenfalls ziemlich durchgefroren.

Parallel dazu wurde mit Schulkindern Grundausbildung gemacht – sehr erfolgreich, wie wir fanden. Die Kinder haben für eine lebendige Atmosphäre gesorgt.

Und aus der Küche konnten wir zur Stärkung unserer Kräfte vielfältige und wohlschmeckende Menükreationen genießen – ganz großes Kompliment an die Küche, Markus & Co.

Und: Die einzige kleine Verletzung in unserer Gruppe ist am Land passiert. 

**Anita, Esther, Joanna, Katrin, Werner, Reinwald, Klaus, Axel**



1. Die erste DHH-Schule am Steinhuder Meer lag am Südufer in einem ehemaligen Bauernhaus, 1937 bis 1941 (hier die neue Strandpromenade 1939)



2. 1941 zog die SSS auf die Insel Wilhelmstein um, 1943 war dort wieder Schluss. Das Inventar wurde geplündert



3. 1962 wurde die SSS neu eröffnet, nun wieder in Steinhude



4. 1965 ein weiterer Umzug – nach Mardorf am Nordostufer des Sees



5. 1987 wurde die SSS aus finanziellen Gründen geschlossen – aber als Segelstützpunkt bis 1991 weitergeführt

## Damals am Steinhuder Meer

*Auch wenn sie seit fast drei Jahrzehnten nur noch Geschichte ist, bleibt die DHH-Segelschule am Steinhuder Meer für viele in bester Erinnerung. Bei ihren „Kapitänen“ und Ausbildern haben junge und ältere Segler den richtigen Umgang mit Pinne und Schot gelernt, haben Freunde gewonnen und Spaß gehabt. Und wie der ganze DHH hat auch die Schule am Steinhuder Meer ihre besondere Historie.*

**E**in Binnensee kann für Anfänger zur Herausforderung werden. Wer den Chiemsee kennt, kann ein Lied davon singen. Und selbst das viel kleinere Steinhuder Meer hat schon so manchen das Fürchten gelehrt. Dort eröffnete der DHH im Jahr 1937 eine weitere Segelschule, die zunächst einwöchige Grundlehrgänge durchführte. Dazu die DHH-Chronik: „Der DHH stellte zur Ergänzung dieser Grundausbildung seine beiden

Schuneryachten ‚Jutta‘ und ‚Edit‘ zur Verfügung. Die beiden Schiffe blieben in ihrem alten Heimathafen Neustadt/Holstein stationiert und zwar als neugebildete Fahrtenabteilung des DHH, die 1936 noch durch den 3-Mast-Gaffelschoner ‚Hanseat‘ verstärkt wurde... Die wöchentlich wechselnden Besatzungen rekrutierten sich in der Hauptsache aus den Lehrgangsteilnehmern der Segelschulen Steinhuder Meer und Ammersee. Schulleiter und Ausbilder

dieser beiden Segelschulen waren besonders ausgewählte allgemeine Sportlehrer, die vom DHH an seinen Schulen für ihre Aufgabe vorbereitet wurden ...“ Als erster Schulleiter am Steinhuder Meer ist in DHH-Unterlagen Hans Hüller erwähnt, über den uns leider keine weiteren Informationen vorliegen.

Zum Verständnis der DHH-Historie in der Zeit des „Dritten Reiches“ ist anzumerken,

dass die seit 1925 bestehende Hanseatische Yachtschule in Neustadt 1933 auf Anordnung von oben zur „Seesport-Führerschule“ für die Ausbildung des Reichsmarine-Nachwuchses umgewandelt – und damit dem DHH entzogen – wurde. Die segelsportlichen Lehrgänge wurden zunächst in Sierksdorf an der Ostsee durchgeführt und 1936 nach Glücksburg verlegt – dem später endgültigen Standort der HYS.

Die neue DHH-Segelschule Steinhuder Meer (SSS) hatte ihren Sitz zuerst am Südufer in Steinhude, in einem ehemaligen Bauernhaus, hier und in Privatunterkünften wohnten auch die Segelschüler.

Aufgrund der wachsenden Teilnehmerzahlen suchte man nach einem besseren Standort und fand ihn auf der künstlich

angelegten Insel Wilhelmstein. Die Nebengebäude der ehemaligen Festung konnten vom Eigentümer, dem Fürsten zu Schaumburg-Lippe, dem auch die Hälfte des Sees gehörte, angemietet werden. Dort zog die Schule 1941 ein. Die Segelschüler wurden mit den für das Steinhuder Meer typischen gaffelgetakelten Arbeitssegelbooten auf die Insel übersetzt. Es war Krieg, aber zunächst wurde weiter gesegelt. Doch 1943 war Schluss, denn Tarnnetze überzogen nun die ganze Wasserfläche, um gegnerische Bomber zu täuschen.

Viele Jahre mussten vergehen, bis man auf dem Steinhuder Meer wieder „richtig segeln lernen“ konnte. Erst 1962 war es so weit. Der Wilhelmstein stand nicht mehr zur Verfügung. Man entschied sich abermals für den Standort Steinhude. Der Schulsteg

befand sich am Strandhotel, kleine Strandhäuser am Wasser dienten als Unterkunft.

Die DHH-Chronik: „Die wichtige Personalfrage war dadurch gelöst, dass mit der Leitung einer der erfahrensten Glücksburger Lehrer, Gottfried Luchmann, beauftragt werden konnte. Der Zuschnitt der neuen Schule war zunächst so bescheiden, dass der Bootspark sich im Wesentlichen aus langgedienten Oldtimern der beiden anderen Yachtschulen zusammensetzte. Trotzdem ergab sich zum Ende des ersten Jahres bereits ein Ausbildungsergebnis von 330 Lehrgangsteilnehmern.“

„Langgedient“ war der neue Schulleiter Gottfried Luchmann in der Tat. Er hatte im Sommer 1930 an einem Lehrgang der HYS in Neustadt teilgenommen und war

## SCHULLEITER STEINHUDE:

1962

1. Hans Hüller

2. Gottfried Luchmann  
1962–31.12.1973



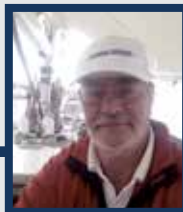
3. Willi Maciey  
1.1.1974–30.11.1976



4. Klaus Lüdicke  
1/1976  
kommissarisch –  
1977

1977

5. Erik v. Krause  
Saison 1978



1978

6. Heinrich Axel Gernhardt  
kommissarisch für ein paar  
Wochen



7. Eggert Knoop  
25.4.1978–1979



8. Friedrich Wilhelm  
Redeker  
1980



1985

9. Heinrich Axel  
Gernhardt  
1982–1985



10. Ulrich Metzlauff  
1985–bis Schließung  
der Schule



anschließend ein erfolgreicher Regattasegler geworden. Im Krieg war er Marineflieger, fuhr dann aber in der Handelsmarine und trat 1951 in die Dienste des DHH. Als Schiffsführer für die HYS legte er auf 80 Seetörns mit Schulyachten rund 36.000 Seemeilen zurück. In Glücksburg galt Gottfried Luchmann als Koryphäe für die damals auf Yachten noch selten angewandte Funkpeilung. Seine Kenntnisse reichte Gottfried Luchmann auch als Autor zahlreicher Fachbücher und als Co-Autor des vom DHH herausgegebenen Handbuchs „Seemannschaft“ weiter. Ein Bestseller wurde Gottfried Luchmanns Buch „Überhol deine Navigation“. Gottfried Luchmann blieb Chef am Steinhuder Meer, bis er nach insgesamt 23-jähriger Tätigkeit für den DHH 1974 in den Ruhestand ging.

Während der Luchmann-Ära, 1965, war die Schule von Steinhude ans Nordostufer des Sees nach Mardorf verlegt worden. Die Chronik nennt den Grund: „In Steinhude hatte sich im Laufe der drei seit Wiedereröffnung der Schule vergangenen Jahre eine Reihe von Nachteilen ergeben. Wiederholte und langwierige Verhandlungen mit der Gemeinde wegen eines störungsfreien Platzes führten zu keinem Ergebnis.“ Welcher Art die „Störungen“ waren, sagt uns die Chronik nicht. In Mardorf lag damals Die „Neue Moorhütte“, ein Restaurant mit geeigneten Anlagen für die Segelschule. Hier entstanden auch ein Neubau mit Unterkünften für 65 Teilnehmer und ein 100 Meter langer Steg für die Schulflotte.

Gottfried Luchmanns Nachfolger wurde Willi Maciey, Jahrgang 1920. Er hatte Kurse an der HYS absolviert, besaß das Sporthochseeschifferzeugnis, hatte an der Sporthochschule in Köln die Qualifikation eines Übungsleiters Fachrichtung Segeln erworben und bereits an anderen Segelschulen unterrichtet. Auf großen Yachten hatte er bereits 20.000 Seemeilen gesegelt. In seiner Zeit an der SSS begann dort das Optisegeln für die DHH-Jüngsten. Auch unter Willi Maciey wurde am Steinhuder Meer eine SSS-typische Tradition gepflegt: die „Postboje“. Bald nach der Saisoneroöffnung wurde sie weit im Ostteil des Steinhuder Meeres ausgelegt, jedes Mal ein großes Ereignis. Die von den Seglern eingeworfene Post erhielt den Stempel der Schule, nach der Leerung wurden die Briefe und Karten mit der Bundespost weiterbefördert.

Willi Maciey verließ die SSS Ende 1976. Über den Nachfolger berichtete DER BLAUE PETER: „Zum kommissarischen Leiter dieser Schule hat der DHH-Vorstand Herrn Kapitän Klaus Lüdicke ernannt, Freigattenskapitän und langjähriger Kapitän der Handelsflotte. Er ist seit einer Reihe von Jahren als Segelausbilder an verschiedenen Schulen außerhalb des DHH, seit einiger Zeit als Ausbilder an der HYS tätig gewesen.“ Klaus Lüdicke blieb der Schule aber nur bis Ende 1977 erhalten. Ein neuer Schulleiter fand sich wohl nicht gleich. Zur Saisoneroöffnung 1978 musste vorübergehend der neue HYS-Segellehrer Erik von Krause einspringen. Nach ihm wurde Hein-

rich Axel Gernhardt von der HYS an den See beordert und dort für einige Wochen kommissarischer Schulleiter.

Dann aber fand sich ein geeigneter Kandidat für die SSS. DER BLAUE PETER stellte ihn vor: „Seit dem 25. April ist als kommissarischer Schulleiter der SSS tätig Herr Eggert Knoop (35) ist gebürtiger Hamburger. Als Schüler war er auf der Alster und Elbe als Jollensegler (Piraten und H-Jollen) tätig. Nach dem Abitur und Banklehre studierte er in Freiburg und Hamburg Volkswirtschaft. Es schloß sich eine 4jährige Tätigkeit bei einer bekannten Ölfirma im Marketing-Bereich an. 1976 ging Eggert Knoop mit dem Sporthochssee-Schifferzeugnis ins Mittelmeer, wo er zwei Jahre Ausbildung im Jollen- und Hochsee-Segeln betrieb. Ende 1977 war er erstmalig an einer DHH-Schule, der YSS (damalige Yachtschule Samos, d. Red.) als BR-Ausbilder und Törnführer tätig. Seit dem 20. März ist er für den DHH eingesetzt, zunächst an der HYS und nunmehr als kommissarischer Leiter der SSS Steinhuder Meer.“

Schulleiter Eggert Knoop war ein engagierter SSS-Chef, unter anderem hatte er die Idee zu einem Wettbewerb, bei dem sich die Optikinder für jugendgemäße Namen ihrer kleinen Schiffe entschieden. Sie endeten in Anlehnung an die Comic-Serie „Astrix und Obelix“ auf die Endung ‚ix‘ also etwa „Sausebrix“, „Wendefix“ oder „Grausefix“. Während der Arbeit an dieser Ausgabe des Blauen Peter erhielten wir die Nachricht, dass Eggert Knoop am 9. Februar



Segelschule  
auf dem  
Wilhelmstein



Lehrgang 1963,  
Fotograf  
Dr. Teigeler

Eine Postkarte aus der Segelschule am Steinhuder Meer an Kapitän von Nostitz zum Geburtstag, 1939

2018 gestorben ist. Der DHH wird ihn in dankbarer Erinnerung bewahren.

1980 abermals ein Wechsel des Schulleiters: Der neue ist Friedrich Wilhelm Redeker, Jahrgang 1951. Der studierte Pädagoge mit den Fachgebieten Sport, Mathematik und Physik hatte bereits als Segellehrer gearbeitet und besaß das Sportseeschifferzeugnis. Er brachte seine Ehefrau Rotraut mit, ebenfalls Lehrerin für Sport, Mathematik und Physik. Sie war schon als Ausbilderin an der SSS tätig gewesen, wollte nun ihren Mann unterstützen und das Jüngsten segeln in den Sommerferien betreuen.

1981 wurde an der SSS investiert, eine neue Bootshalle, eine Werkstatt und ein Aufenthaltsraum entstanden.



Warum heißt ein „Auswanderer“ Auswanderer?

Vor vielen Jahren, um 1920, wurden viele Fahrten zum Nordufer des Steinhuder Meers unternommen (zur Weißen Düne – damals „Weißer Berg“). Das Nordufer war unter preußisch-hannoverscher Verwaltung, das Südufer gehörte zu Schaumburg-Lippe. Wenn man also von Norden nach Süden, oder vom Südufer zum Nordufer fuhr, wechselte man das Land, man wanderte aus. Daher der Name „Auswanderer“.



Wir kennen es nun schon: Am Steinhuder Meer bleiben einige Schulleiter nicht lange. Im BLAUEN PETER heißt es Anfang 1982 wieder: „Neue Leitung der SSS“. Nun übernimmt Heinrich Axel Gernhardt das Ruder. Er wird sich später als Schulleiter am Chiemsee einen Namen machen und dort viele Jahre lang bleiben. 1936 im Baltikum geboren – heute noch unüberhörbar – lernte er an einer Internatsschule am Plöner See den Umgang mit Pinne und Schot. Er hatte eine Ingenieursschule absolviert und auch schon Törnerfahrten auf der Nordsee, der Ostsee und dem Mittelmeer gesammelt. 1965 kam er als Segellehrer zur HYS, wo er sich 17 Jahre lang als Ausbilder vom Grundlehrgang bis zur Astronavigation und als Schiffsführer bewährte. Zweimal hatte er den Atlantik überquert. Die Kreuzer-Abteilung des DSV zeichnete eine seiner Reisen mit einer Goldenen Plakette aus. Auch Ehefrau Heide, ebenfalls begeisterte Seglerin, zog ans Steinhuder Meer, sie managte das Schulbüro und betreute die Opti-Lehrgänge.

Bis 1985 wurden die Lehrgangsteilnehmer von der „Neuen Moorhütte“ bekocht, nun übernahm man die Verpflegung selbst, was die Zufriedenheit deutlich steigerte. Bootsbauer Thomas Brose wurde im Blauen Peter zitiert: „Das Essen ist jetzt einfach große Klasse!“.

Heinrich Axel Gernhardt führte die SSS erfolgreich bis zum Saisonende 1985, dann berief ihn der DHH als Schulleiter an seine traditionsreiche Chiemsee-Yachtschule.

Diesmal fand man in Ulrich Metzloff – Anfang 30 – gleich einen kompetenten Nachfolger. Der studierte Maschinenbauer hatte seinen ersten DHH-Törn 1973 gesegelt, 1981 wurde er BR-Ausbilder. Ulrich Metzloff leitete auch die DHH-Zweigstelle Wuppertal, diese Aufgabe nahm er gemeinsam mit seiner Frau Gerlinde auch weiterhin wahr. Unter den Metzloffs nahm die Präsenz der SSS im BLAUEN PETER kräftig zu, umfangreiche Berichte warben für das Segeln auf dem Steinhuder Meer.

Auf der Mitgliederversammlung 1987 dann eine schlechte Nachricht: Der DHH beschließt aus finanziellen Gründen seine Schule am Steinhuder Meer zu schließen. Die SSS-Fans wollten ihr Revier aber nicht ganz aufgeben. Sie wollten dort einen Segelstützpunkt erhalten. Die Initiatoren waren Paul G. Schwefel und Dieter Meyer. Unter der Devise „Totgesagte leben länger“ veröffentlichte DER BLAUE PETER Anfang 1988 eine „Einladung zum Steinhuder Meer“. Sie wurde von vielen Seglern gern angenommen. Der Stützpunkt wurde ehrenamtlich betreut und bot ein Programm von Wochenendveranstaltungen. Renovierungsarbeiten wurden in Eigenleistung durchgeführt. Trotz aller Begeisterung hieß es aber im BLAUEN PETER Anfang 1991: „DHH-Grundstück in Mardorf verkauft – Aus für den SSS.“ Die verbliebenen Boote wurden teils veräußert, teils gingen sie an andere DHH-Schulen. So endete das SSS-Kapitel der DHH-Geschichte.

Norbert Suxdorf

Zu Wasser und an Land für den DHH engagiert Peter Burgdorf-Wasse zum Gedenken



Peter Burgdorf-Wasse 1932–2018

Der DHH braucht engagierte Schulleiter, Schiffsführer und Ausbilder. Was er aber auch braucht, sind Persönlichkeiten, die sich um die Finanzen des Verbandes kümmern. Peter Burgdorf-Wasse stellte dem DHH seine Kompetenz sowohl zu Wasser wie auch an Land zur Verfügung. 1991 wurde er Mitglied des DHH-Verwaltungsrates und 1993 der Schatzmeister unseres Verbandes. Dieses verantwortungsvolle Amt nahm er bis 1998 wahr. Damals stand der DHH vor der großen Herausforderung, auf der Basis solider Finanzen ins neue Jahrtausend zu steuern. Seit seiner Jugendzeit war Peter Burgdorf-Wasse ein begeisterter Segler. An der Hanseatischen Yachtschule Glücksburg machte er alle Segelscheine bis zum Sporthochseeschiffer, er fuhr als Schiffsführerassistent und Schiffsführer auf DHH-Yachten. Besonders gefragt war er auf den damaligen Ostseetörns mit Auszubildenden der Bayer AG. Auf eigener Yacht und als Mitsegler war Peter Burgdorf-Wasse zwischen Bergen und Biscaya unterwegs. „Ich segle aus Begeisterung für den Sport, die damit verbundene Seemannschaft und aus Liebe zur See“ – das waren seine Worte. Die Berufslaufbahn führte den Juristen in die Positionen des Finanzpräsidenten der Finanzdirektion Hamburg und des Leiters der Hamburger Landesfinanzschule. Für seine Heimatstadt Ahrensburg bei Hamburg engagierte sich Peter Burgdorf-Wasse als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und in weiteren Ehrenämtern.

Peter Burgdorf-Wasse starb am 6. März 2018 im Alter von 85 Jahren. Die Stadt Ahrensburg dankte ihm in ihrem Nachruf für seine ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit. Der Deutsche Hochseesportverband „Hansa“ und viele Segelfreunde werden ihn in dankbarer Erinnerung bewahren.

Norbert Suxdorf

Es haben sich vermählt:

04.08.2017 Michael Wunderle und Frau Stephanie, geb. Bauer, Helene-Lange-Straße 45, 73760 Ostfildern



Durch Tod verloren wir:

|            |                                                            |
|------------|------------------------------------------------------------|
| 21.07.2017 | Eckart Knoll, Anna-Blos-Weg 10, 70186 Stuttgart            |
| 30.01.2018 | Hans-Harald Ramisch, Weidenstr. 19, 66113 Saarbrücken      |
| 02.02.2018 | Oskar Behrendt, Edith-Stein-Anlage 3, 53123 Bonn           |
| 03.02.2018 | Dr. Günther Preiß, Frankenstr. 24, 91096 Möhrensdorf       |
| 09.02.2018 | Eggert Knoop, Schafshagenberg 25, 21077 Hamburg            |
| 21.02.2018 | Gertrud Naumann, Hamburger Str. 57, 44135 Dortmund         |
| 06.03.2018 | Peter Burgdorf-Wasse, Alter Güterbahnhof 7a, 22303 Hamburg |
| 13.03.2018 | Joachim Marks, Kurfürstenstr. 26, 44791 Bochum             |
| 20.03.2018 | Herbert G.A. Holtze, Frauenteichstr. 23, 38440 Wolfsburg   |
| 04.04.2018 | Rüdiger Lichnofsky, Sonnenstr. 11, 82269 Geltendorf        |
| 01.05.2018 | Dr. Dietger Mainz, An de Bäk 3, 18375 Born                 |
| 04.05.2018 | Bärbel Annchen Dahl, Ahornweg 5, 67354 Römerberg           |
| 07.05.2018 | Roland Knott, Johannes-Böse-Weg 5, 22419 Hamburg           |



Geburtstage:

|                       |          |       |
|-----------------------|----------|-------|
| Konrad Uebelhoer      | 07.05.23 | 95 J. |
| Ernst Lorenzen        | 13.06.23 | 95 J. |
| Günter Siegert        | 27.02.28 | 90 J. |
| Otto Kremer           | 06.03.28 | 90 J. |
| Prof. Ernst Heitsch   | 17.06.28 | 90 J. |
| Otto Hofmann          | 18.06.28 | 90 J. |
| Prof. Dieter Wiebecke | 09.04.33 | 85 J. |
| Franz P. Kaßberger    | 13.04.33 | 85 J. |
| Hanna Maria Jetter    | 14.04.33 | 85 J. |
| Heiner Rayermann      | 21.04.33 | 85 J. |
| Hartmut M. Herold     | 26.04.33 | 85 J. |
| Eva Paulmann          | 28.04.33 | 85 J. |
| Dr. Wolfram Piettnier | 08.05.33 | 85 J. |

# Törnbericht „Seeadler“

Reykjavik – Trondheim vom 10.06. – 24.06.17

*Seit Eintritt in den Ruhestand fahre ich wie schon als Student als einer der Ausbilder und Schiffsführer die Yachten der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg. Unter anderem segele ich in diesem Jahr einen Törn von Island nach Norwegen über 1.100 Seemeilen. Ich habe mit eigenen Booten mehrmals Erfahrungen bei Törns in diesem Seegebiet sammeln können und bin gespannt, wie ein anspruchsvoller Törn mit einer mir unbekannten Crew verläuft.*

**W**ettervorhersagen erhalten wir auf drei Wegen:

1.) bei Internetempfang das Programm WetterWelt von Meeno Schrader mit der Möglichkeit einer individuellen Streckenwetterberatung

2.) die RTTY-Sendungen des Deutschen Wetterdienstes, die wir bereits 50 sm südlich von Island empfangen

3.) Vorhersagen des British Met Office, die das gesamte Fahrtgebiet abdecken

Die Vorhersagen der persönlichen Streckenwetterberatung sind stundengenau eingetroffen. Sie ist eine sehr zuverlässige

Entscheidungs- und Planungshilfe. Die Beratung erfolgt per E-Mail oder Telefon. Für den Kontakt auf offener See haben wir ein Iridiumtelefon an Bord.

Schon Wochen vor dem Törn sehe ich mir täglich die Wetterentwicklung auf dem Nordatlantik an. Eine wenig erbauliche Beschäftigung, denn es überwiegt dabei stürmischer Wind aus SE und in dieser Richtung liegen die Färöer, die wir von Island aus anlaufen wollen.

Ich übernehme die „Seeadler“ in Reykjavik von meinem Vorgänger in einem tadellosen Zustand. Die Yacht ist eine 19 Jahre alte X-482, bei der im letzten Winter Elektrik, Elektronik, Rodrigg und Maschine erneuert wurden. Sie ist für acht Personen in vier

Kabinen ausgerüstet. Neben meinem Schiffsführerassistenten Michael haben sechs Teilnehmer der Törn gebucht. Michael ist bereits mit mir gefahren. Er hat als Ingenieur bei BMW gearbeitet und ist, wie ich, als Ausbilder in Glücksburg tätig. Er ist seglerisch kompetent, handwerklich sehr geschickt und ein erfahrener, angenehmer Mitsegler.

Günter ist ein erfahrener Charterer. Er arbeitet in der Schweiz bei einem Zahnimplantathersteller und besitzt den Schweizer Hochseeschein. Er ist im Auftreten zurückhaltend und sehr kompetent.

Sven ist ebenfalls Wahlschweizer und besitzt den SKS. Er chartert manchmal. Er

fühlt sich bei der Ankunft nicht gut und bekommt einen Tag später hohes Fieber, bleibt aber an Bord und kuriert sich in seiner Koje aus. Nach der Hälfte des Törns kann er sich in die Bordroutine einbringen. Till ist sehr dynamisch, segelt ausgezeichnet, hat mehrere Reisen in die Arktis und Subarktis gemacht und ist der Beweglichste und Kräftigste an Bord. Er besitzt den SSS und ist derjenige, der bei Bedarf am Mast arbeitet.

Pascale kennt die Welt aus der Abenteurerinnenperspektive. Sie ist die Jüngste, ist sportlich, furchtlos, patent und lernt schnell. Sie ist die angenehme Überraschung an Bord. Sie hat lediglich Jollenerfahrung, bringt sich aber erfolgreich in die Crew ein. Zwei weitere Segler haben den Törn gebucht, treten sie aus mir unbekannten Gründen aber nicht an.

Wir fahren wie in der gewerblichen Seefahrt in 4-Stunden-Wachen. Das hat den Vorteil, dass der Wach-Schlafrhythmus nicht durcheinandergerät. Nachteile sehe ich keine, da wir im engeren Sinn keine Nachfahrten machen. Die Sonne geht zwar zwischen Mitternacht und 4 Uhr unter, es bleibt aber auch in dieser Zeit hell.

Wegen der knappen Personalsituation fahre ich nicht nur als Schiffsführer, sondern übernehme auch die Stb-Wache und gehe abwechselnd mit Till Ruderwache. Nach einer Woche ist Sven wieder genesen und entlastet uns. Michael ist der Bb-Wachleiter und geht zusammen mit Günter und Pascale Ruderwache.

Nach der Vorstellungsrunde kauft die Crew Lebensmittel ein. Island ist extrem teuer. Jeder der Crew hat zwei Essensvorschläge eingereicht, die er zubereiten kann und für die er eine Einkaufsliste mitgebracht hat. Wegen der ruppigen Wellen essen wir auf See sehr einfache Gerichte wie Kartoffeln mit Quark oder Käse, Rösti und Nudeln oder Würstchen.

Die Sicherheits- und Technikeinweisung dauert etwa sechs Stunden. Michael und



Liegeplatz Torshavn

ich wechseln uns dabei ab. Das Tragen von Rettungswesten an Deck und das Einpicken der Sicherheitsleinen ist für alle Pflicht. Das Wetter ist der wichtigste Parameter auf einer Reise, die über 1.100 sm knapp südlich des Polarkreises verläuft. Abhängig davon sind der Seegang und die Temperatur belastende Faktoren. Dabei stört nicht nur die Kälte, sondern unsere Unbeweglichkeit durch die vielen Schichten Kleidung, die wir tragen.

Der Frühling tritt im Norden verzögert ein, die Neufundlandtiefdruckgebiete ziehen noch südlich unseres Kurses durch, sodass wir bei der Passage eines Tiefs mit starken Gegenwinden aus NE bis SE rechnen müssen.

Der Törn dauert zwei Wochen. Davon entfallen auf An- und Abreise, Verproviantierung, Schiffsreinigung und Yachtübergabe an die nächste Crew vier Tage. Für die 1.100 sm lange Strecke stehen uns also nur zehn Segeltage zur Verfügung. Unter den Wettergegebenheiten ist das zeitlich knapp!

Beruhigend dagegen sind meine Erfahrungen mit der „Seeadler“, die ich als sehr sicheres und sturmerprobtes Schiff kenne. Die Segelausstattung ist reichhaltig! Nach einem umfangreichen Refit im Winter befindet sich das 19 Jahre alte Schiff in einem Topzustand.

Zusammen mit meiner Partnerin hatte ich direkt vor dem Törn eine 11-tägige Islandrundreise im Auto unternommen. Das Land ist grandios und voller Naturschönheiten.

Nach der Übernahme der „Seeadler“ stürzen wir uns gleich an Bord auf den Laptop, um uns in das Wetter einzuarbeiten. Der Wind weht für zwei Tage mit Bft 5, danach mit Bft 7 – 8, die ganze Zeit direkt von vorn. Ich spreche mich mit Jochen Kopf, dem Schulleiter der HYS, wegen der Wetterlage ab. Ich kann mich persönlich von Meeno Schrader beraten lassen.

Wir laufen bereits am Montagabend mit Ziel Heimaey auf der Inselgruppe Vestmannaeyjar aus. Wir erreichen den Hafen am

Dienstagmittag nach 120 sm und 15 Stunden auf See. Nachts bleibt es hell, allerdings bewegt sich die Temperatur im Bereich von 6 – 9° C.

Außer Heimaey und Höfn gibt es an der Südküste keine weiteren geeigneten Häfen, da im Süden Islands eine etwa 1.000 Quadratkilometer große, unbewohnte

Schwemmlandwüste entstanden ist. Bei jeder der häufigen vulkanischen Eruptionen unter den Gletschern schmilzt das Eis. Das Schmelzwasser hebt das Gletschereis bis zu 300 m an, bis sich das Wasser einen Weg nach unten bahnt. In der Folge kommt es zu hohen Flutwellen, die viele Sedimente ins Meer spülen. An den Ausbruch des Eyjafjallajökulls im Jahr 2010 können sich

noch viele Menschen erinnern. Auch er verwüstete mit seiner Flutwelle Straßen, Brücken und das Vorland. Es ist daher unbesiedelt und ohne Häfen.

Den angekündigten Sturm mit Böen bis Bft 11 wettern wir im geschützten Hafen von Heimaey ab. Da ein Kreuzfahrer seine Passagiere seegangsbedingt nicht ausbooten



DHH BU: Die X-482 „Seeadler“ des DHH, hier vor der Ostküste der USA.

Foto: N. Krauss

kann, nutzen wir dessen Ausbootponton als Liegeplatz. 1973 brach auch hier ein Vulkan aus, dessen Lava die Hafeneinfahrt zu versperren drohte. Mithilfe starker Wasserpumpen kühlten die Einwohner den Lavaström bis zum Erstarren ab. Er bildet jetzt eine zweite schützende Mole vor dem Hafen.

Wir erwandern die Insel und versorgen das Boot. Die Streckenwetterberatung durch Meeno Schrader ergibt ein für drei Tage offenes Wetterfenster ab Donnerstag für den Törn zu den Färöern. Wir haben Zeit und essen abends im Hafenrestaurant. Das Streckenwetter sagt für Donnerstag E-Wind von 3 – 5 Bft voraus, am Freitag rechnen wir mit einer SE-Drehung mit Bft 2 – 4 und gegen Mitternacht mit einem Windsprung auf SW mit Bft 5 – 7, sodass wir spätestens am Sonnabend exzellente Segelbedingungen vorfinden werden.

Nach dem Hafentag kreuzen wir unter Genua 4 und gerefftem Großsegel in langen Schlägen auf. Abends müssen wir wegen der drei Meter hohen Dünung die Maschine zur Hilfe nehmen. Genau zum vorhergesagten Zeitpunkt springt der Wind von SE auf SW und wir segeln mit moderaten Winden von 4 – 7 Bft auf Raumschotkurs Richtung Färöer, die 420 sm von Heimaey entfernt liegen.

Auch am dritten Tag der Passage bleibt uns die günstige Windrichtung erhalten. Bei der Ansteuerung der Färöer verstärkt sich der Wind durch lokale Einflüsse erheblich. Stark gerefft erreichen wir im Surfen einmal eine FÜG von 13 kn. Die Rumpfanhänge brummen dabei lautstark. Wir laufen die Inselgruppe nur unter doppelt gerefftem Großsegel mit einer Geschwindigkeit von 10,3 kn an! Die Inseln sind selbst aus einer Entfernung von einer Seemeile nicht zu sehen, da uns dichter Nebel umgibt. Nach 58 Stunden auf See machen wir Sonnabendnacht für einige Stunden in Tórshavn fest. Die Hälfte der Törnzeit ist verstrichen, wir haben noch 550 sm bis Trondheim zurückzulegen. Der Zeitplan ist noch enger als zu Beginn des Törns befürchtet.



Geschirreinkauf



„Seeadler“ im Ålesund

Daher legen wir keinen Hafentag ein. Nachmittags ist das Schiff versorgt und das Streckenwetter eingeholt. Abends stechen wir in See. Der Westwind bekommt eine südliche Komponente und soll sie bis zu unserer Ankunft in Ålesund behalten. Wir rechnen bei Bft 6 – 7 mit einer schnellen Überfahrt. Die Dünung ist unangenehm. Es überlagern sich Wellen aus SW und NW auf eine Höhe bis zu vier Metern. Das Boot tanzt über die See. In der Pantry gibt es eine Menge Scherben,

die runde Tür unter der Spüle reißt aus den Scharnieren und zerbricht. Beim Kochen brechen die Schrauben der Herdkardanik aus dem Holz heraus und der Deckel der vorderen Toilette kapituliert unter den auftretenden Belastungen. Nach zwei Tagen auf See und weiteren 367 sm legen wir in Ålesund inmitten der Altstadt an. Auch hier können wir nur wenige Stunden bleiben, da die Phase mit moderatem Halbwind nur noch 20 Stunden anhalten soll. Danach ist mit Starkwind aus NE zu rechnen. Genau in dieser Richtung liegt unser Törnziel Trondheim!

Herdaufhängung, Schranktür und Toilette können wir bereits in Ålesund reparieren. Dort vervollständigen wir auch das Bordgeschirr. Der folgende Schären-Törn ist unspektakulär und segelbar. Das Seegebiet ist mit Ausnahme der 20 sm langen Hustadvika vor Dünung geschützt. Das erste Mal auf dem

| Törn                     | Strecke | Zeit        | Segel     | Maschine  |
|--------------------------|---------|-------------|-----------|-----------|
| Reykjavik – Heimaey      | 122 sm  | 16 h 10 min | S: 74 sm  | M: 48 sm  |
| Heimaey – Tórshavn       | 421 sm  | 58 h 10 min | S: 249 sm | M: 171 sm |
| Tórshavn – Ålesund       | 368 sm  | 50 h 15 min | S: 351 sm | M: 16 sm  |
| Ålesund – Kristiansund   | 71 sm   | 10 h 00 min | S: 64 sm  | M: 7 sm   |
| Kristiansund – Trondheim | 93 sm   | 13 h 00 min | S: 0 sm   | M: 93 sm  |

AUF DER STRECKE  
HEIMAËY – ÅLESUND  
HABEN WIR IN 4 ½  
TAGEN 789 SM  
ZURÜCKGELEGT

Törn scheint für einige Stunden die Sonne. Wir machen gegen Mitternacht in Kristiansund an einem Werftsteg fest.

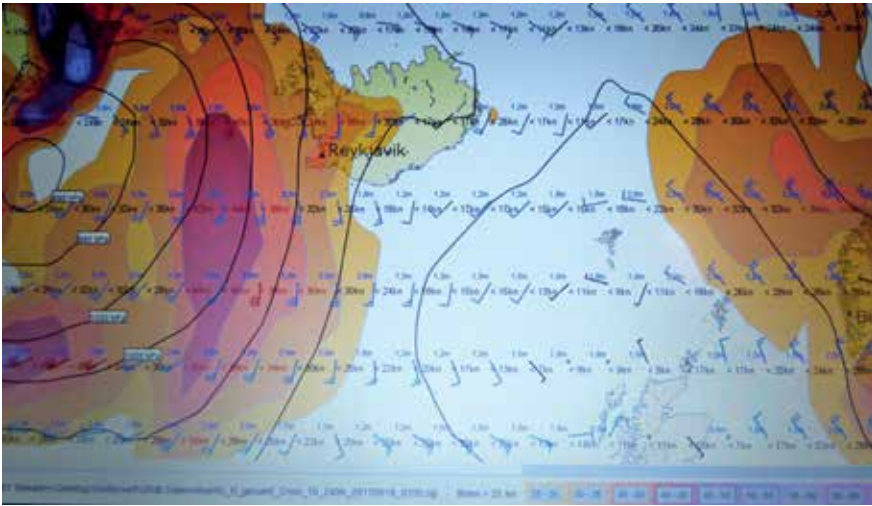
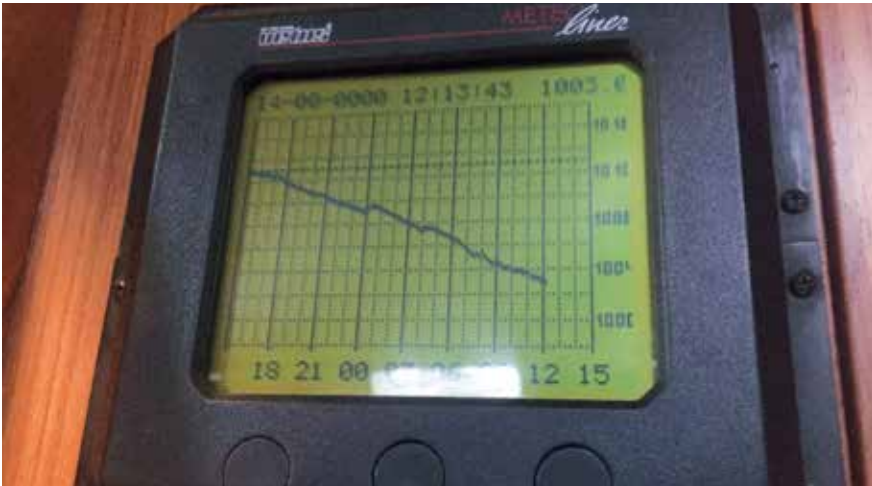
Frühmorgens laufen wir wieder aus. Unser Ziel Trondheim erreichen wir einen Tag vor Törnende. Die Crew nutzt die Freizeit zur Stadtbesichtigung! Abends gehen wir zum Crewessen ins Restaurant „Hav Fruen“ gleich neben der alten Stadtbrücke.

Während Michael und ich das Boot von innen reinigen, säubert die Crew das Schiff von außen. Ich verbarrikadiere mich anschließend in der Navi-Ecke für die Verfassung des Törnberichtes und der Reise- und Schiffskassenabrechnung. Michael fotografiert das Logbuch und sendet alles nach Glücksburg. Am Sonnabend lassen wir die Bettwäsche für € 200 waschen und die Mitsegler reisen ab. Die Schiffsübergabe an meinen Nachfolger erfolgt reibungslos.

Wie so oft ist die Crew trotz der Belastung innerhalb kürzester Zeit zusammengewachsen. Alle auftretenden Probleme konnten gelöst werden. Die Erwartungen der Teilnehmer sind nach deren Einschätzung ausnahmslos erfüllt oder übertroffen worden!

Die Kreuzerabteilung des DSV hat diesen Törn mit einer goldenen Fahrtenseglerplakette ausgezeichnet.

Joachim Heße



Analyse der Wettersituation mit spezieller Software

## Zweigstellen-Pinnwand

**Für alle Teilnehmer eines Zweigstellenkurses gibt es einen Nachlass von 10 % auf den Praxis-Lehrgang an einer DHH-Schule zum Amtlichen Sportbootführerschein-Binnen, Sportküstenschifferschein oder Sportseeschifferschein.**

Zweigstellen gibt es in Bonn/Köln, Braunschweig, Hamburg, Hannover, Mannheim/Ludwigshafen, München, Nürnberg, Ostwestfalen-Lippe, Ruhrgebiet, Stuttgart und Wien.



Zweigstellenleiter-tagung 2018



Foto: Wolfgang Scharpfenecker

### Bonn

**Leitung: Wolfgang Windolph**  
**Siebengebirgsring 19, 53340 Meckenheim**  
**Tel.: 0 22 25 / 134 57, Fax: 0 22 25 / 70 50 25**  
**E-Mail: windolph@dhh.de, www.dhh.de/bonn**

#### Kurse in Bonn

Veranstaltungsort: WSV Blau-Weiß BN-Graurheindorf

| Nr.    | Veranstaltung                | Dauer                 | Beginn         |
|--------|------------------------------|-----------------------|----------------|
| 188530 | <b>SKS</b>                   | 6 x Mo. und 2 x Sa.   | 12.11.2018     |
| 188570 | <b>SSS – Kurs</b>            | Okt. 2018 – März 2019 | Okt./Nov. 2018 |
| 198501 | <b>SBF See – Kurs</b>        | 4 x Mo. und 2 x Sa    | Januar 2019    |
| 198503 | <b>Funkzeugnis SRC / UBI</b> | 1 x Fr. und 2 x Sa.   | Jan./Feb. 2019 |
| 198505 | <b>Wetter-Seminar</b>        | 2x Sa.                | März 2019      |

#### Kurse in Köln

Veranstaltungsort: Köln Bürgerhaus Stollwerck

| Nr.    | Veranstaltung                               | Dauer          | Beginn       |
|--------|---------------------------------------------|----------------|--------------|
| 188540 | <b>SBF See</b>                              | 5 x samstags   | Okt. 2018    |
| 198502 | <b>SKS</b>                                  | 6 x Sa.        | Januar 2019  |
| 198510 | <b>SHS</b>                                  | Feb.-März 2019 | Februar 2019 |
| 198512 | <b>Seminar Astronomische Navigation (I)</b> | 1x Sa./So.     | Februar 2019 |
| 198514 | <b>Astronomische Navigation (II)</b>        | 6 x abends     | Februar 2019 |



**Leitung: Dr. Wolfgang Bachmann**  
**Glatzer Straße 1**  
**38110 Braunschweig**  
**Tel.: 0 53 07 / 94 03 70**  
**E-Mail: bachmann@dhh.de**  
**www.dhh.de/braunschweig**

Die Theorieausbildung im Frühjahr 2018 wurde mit den Prüfungen im April und Juni abgeschlossen. Wie in den vergangenen Jahren hatten wir wieder sehr gute Teilnehmerzahlen, so dass neben den Kursen für SBF-Binnen, SBF-See und SKS auch Lehrgänge für den SSS, den FKN sowie für die Funkzeugnisse erfolgreich durchgeführt werden konnten. Ein herzlicher Dank geht an die Ausbildercrew für ihren Einsatz und an die Teilnehmer für das Vertrauen in unsere Ausbildung.

Die nächsten Lehrgänge beginnen im August/September und laufen bis Dezember 2018.

Folgende Kurse werden angeboten:

- Sportbootführerschein Binnen (Motor und Segel),
  - Sportbootführerschein See (Motor),
  - Sportküstenschifferschein (SKS),
  - Sportseeschifferschein (SSS),
  - Sporthochseeschifferschein (SHS),
  - Fachkundenachweis (FKN),
  - Funkbetriebszeugnisse UBI (UKW Binnen), SRC (UKW Küste), LRC (alle Frequenzen weltweit und Satellitenfunk),
  - Spezialkurse zu ausgewählten Themen (entsprechend der Nachfrage).
- Die Informations- und Einführungsveranstaltung wird bereits Ende August stattfinden, um ausreichend Zeit für eine intensive Ausbildung bis Weihnachten zu haben.

### Braunschweig

**Leitung: Corinna und Caroline Schumann**  
**Rahweg 81, 22453 Hamburg**  
**Tel.: 040/555 13 13**  
**E-Mail: schumann@dhh.de**  
**www.dhh.de/hamburg**



### Hamburg

#### Unser Kursangebot im Winter/Frühjahr 2018/19

| Kursnr.   | Veranstaltung                                      | Datum                                                                                             | Dauer  | Uhrzeit     |
|-----------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------|
| 188051    | <b>Apps an Bord</b>                                | 28.04.18                                                                                          | 1 x    | 10.00-17.00 |
| 198000    | <b>Apps an Bord</b>                                | 27.04.19                                                                                          | 1 x    | 10.00-17.00 |
| 188052    | <b>SKS (SBF-See)</b>                               | 06.11.18                                                                                          | 14 x   | 18.30-21.30 |
| 198001    | und Übungstag Nav. (freiwillig, mit Gebühr)        | 12.01.19                                                                                          | 1 x    | 10.00-17.00 |
| 198002    | <b>SBF-Binnen-Ergänzung zum obigen SBF-See/SKS</b> | 19.03.19                                                                                          | 1 x    | 18.30-21.30 |
| 188053    | <b>SSS</b>                                         | 01.11.18                                                                                          |        |             |
| 188054    | Nav.                                               | 01.11.18                                                                                          | 5 x    | 18.30-21.30 |
| 198003    | Nav.übungen (kostenlos für SSS-Bucher)             | 21.02.19                                                                                          | 1 x    | 18.30-21.30 |
| 188055    | Gezeiten                                           | 06.12.18                                                                                          | 5 x    | 18.30-21.30 |
| 198004    | Wetter                                             | 17.01.19                                                                                          | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198005    | Radar                                              | 09./10.02.2019                                                                                    | WE     | 10.00-17.00 |
| 198006    | Seemannschaft                                      | 28.02.19                                                                                          | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198007    | Recht                                              | 04.04.19                                                                                          | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198008    | <b>SHS</b>                                         | 29.01.19                                                                                          |        |             |
| 198009    | Astro I                                            | 29.01.19                                                                                          | 4 x    | 18.30-21.30 |
| 198010    | Astro II incl. Wetter, Recht, Handh.v.Yachten      |                                                                                                   | 3 x    | 18.30-21.30 |
| 198005    | Radar                                              | 26.02.2019                                                                                        | WE     | 10.00-17.00 |
| zu 198010 | Wetter                                             | nur Komplettbuchung möglich. Termine: Astro II: 26.2., 19.3., 26.3./Wetter: 2.4./Handh.v.Y: 9.4., | 1 x    | 18.30-21.30 |
| zu 198010 | Handhabung von Yachten                             | Recht: 16.4.                                                                                      | 1 x    | 18.30-21.30 |
| zu 198010 | Recht                                              |                                                                                                   | 1 x    | 18.30-21.30 |
| 198011    | <b>SRC</b>                                         | 16./17. u. 23.02.19                                                                               | 3 Tage | 10.30-17.30 |
| 198012    | <b>UBI</b> (halber Tag, wenn SRC-Wissen vorh.)     | 24.02.19                                                                                          | 1 Tag  | 10.30-17.30 |
| 198013    | <b>Pyro (FKN)</b>                                  | 25.03.19                                                                                          | 1 x    | 18.30-21.30 |

Hannover

Leitung: Michael Köhler  
Tel.: 0511 958 46-39, Fax: 0511 958 46-41  
E-Mail: koehler@dhh.de, www.dhh.de/hannover  
Tagesgenaue Termine siehe www.dhh.de/hannover



| K.Nr.:            | Kurznr.      | Kurstitel                                                                                           | Beginn   | Ende     | Kursdauer                                           |
|-------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|-----------------------------------------------------|
| Führerscheinkurse |              |                                                                                                     |          |          |                                                     |
| 188160            | SBF-B        | SBF-Binnen (SBF-B)                                                                                  | 17.11.18 | 24.11.18 | 2 Wochenenden                                       |
| 198161            | SBF-B        | SBF-Binnen (SBF-B)                                                                                  | 02.03.19 | 10.03.19 | 2 Wochenenden                                       |
| 188162            | SBF-S        | SBF-See (SBF-S)                                                                                     | 17.11.18 | 26.11.18 | 2 Wochenenden und 1 Montag                          |
| 198163            | SBF-S        | SBF-See (SBF-S)                                                                                     | 02.03.19 | 10.03.19 | 2 Wochenenden und 1 Montag                          |
| 188164            | SBF-S-B      | Kombikurs SBF-See und Binnen - 20%                                                                  | 17.11.18 | 26.11.18 | 2 Wochenenden und 1 Montag                          |
| 198165            | SBF-S-B      | Kombikurs SBF-See und Binnen - 20%                                                                  | 02.03.19 | 10.03.19 | 2 Wochenenden und 1 Montag                          |
| 188166            | SKS          | Sportküstenschifferschein (SKS)                                                                     | 01.12.18 | 23.02.19 | 14 Termine                                          |
| 188167            | SBF-S / SKS  | Kombikurs SBF-See und SKS - 20 %                                                                    | 17.11.18 | 23.02.19 | SBF-S: 2 Wochenenden und 1 Montag SKS: 14 Termine   |
| 188168            | SBF-S-B/ SKS | Kombikurs SBF-See/Binnen und SKS - 20%                                                              | 17.11.18 | 23.02.19 | SBF-S-B: 2 Wochenenden und 1 Montag SKS: 14 Termine |
| 188169            | SSS          | Sportseeschifferschein (SSS) Gesamtkurs                                                             | 12.11.18 | 18.03.19 | 24 Termine                                          |
| 198170            | SSS-N        | Modul Navigation                                                                                    | 19.01.19 | 18.03.19 | 10 Termine                                          |
| 198171            | SSS-See      | Modul Seemannschaft                                                                                 | 26.01.19 | 04.02.19 | 3 Termine                                           |
| 188172            | SSS-Recht    | Modul Schifffahrtsrecht                                                                             | 12.11.18 | 16.12.18 | 9 Termine                                           |
| 188173            | SSS-Wetter   | Modul Wetterkunde                                                                                   | 17.12.18 | 14.01.19 | 3 Termine                                           |
| 198174            | SHS          | Sporthochseeschifferschein (SHS), inkl. der kostenlosen Teiln. am SSS Kurs                          | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden                                       |
| 198175            | SHS-N        | Modul Navigation (terrestisch)                                                                      | 19.01.19 | 18.03.19 | siehe SSS Navigation                                |
| 198176            | SHS-Astro    | Modul Astro Navigation                                                                              | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden                                       |
| 198177            | SHS-R        | Modul Schifffahrtsrecht                                                                             | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden                                       |
| 198178            | SHS-H        | Modul "Handhabung von Yachten"                                                                      | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden                                       |
| 198179            | SHS-W        | Modul Wetterkunde                                                                                   | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden                                       |
| 198180            | Astro        | Astronomische Navigation                                                                            | 23.03.19 | 07.04.19 | 3 Wochenenden                                       |
| 198181            | SKS-I        | SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; , zuzügl. Hotel und Verpflegung, direkt beim Courtyard zu buchen | 22.02.19 | 17.03.19 | 3 x Freit. 17:00 bis Son. 16:00 Uhr                 |

|                                      |                |                                                                                                          |          |          |                                                                                                       |
|--------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 188182                               | SSS-I          | SSS Intensivkurs an 4 Wochenenden, zuzügl. Hotel und Verpflegung, direkt beim Courtyard zu buchen        | 08.02.18 | 17.03.19 | 4 x Freit. 17:00 bis Son.16:00 Uhr                                                                    |
| 188183                               | "SBF-S +SKS-I" | SBF-See an 2 Wochenende und SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; Siehe Kursnr.: 188162 & 198181            | 17.11.18 | 17.03.19 | "SBF: 2 x Sam.-Sonn. 10:00 - 16:00 Uhr 1 x Mon. ab 18:30 Uhr SKS: 3 x Freit. 17:00 bis Son.16:00 Uhr" |
| 188184                               | SBF-S-B /SKS-I | SBF-See und Binnen an 2 Wochenende und SKS Intensivkurs an 3 Wochenenden; Siehe Kursnr.: 188164 & 198181 | 17.11.18 | 17.03.19 | "SBF: 2 x Sam.-Sonn. 10:00 - 16:00 Uhr 1 x Mon. ab 18:30 Uhr SKS: 3 x Freit. 17:00 bis Son.16:00 Uhr" |
| Funkkurse                            |                |                                                                                                          |          |          |                                                                                                       |
| 188185                               | SRC            | Short Range Certificate (SRC)                                                                            | 24.11.18 | 09.12.18 | 2 Wochenenden                                                                                         |
| 198186                               | SRC            | Short Range Certificate (SRC)                                                                            | 16.02.19 | 03.03.19 | 2 Wochenenden                                                                                         |
| 198187                               | LRC            | Long Range Certificate (LRC)                                                                             | 23.03.19 | 06.04.19 | 2 Wochenenden                                                                                         |
| 188188                               | SRC/LRC        | SRC / LRC Kombikurs s. Kurs 188185 & 198187                                                              | 24.11.18 | 06.04.19 | 4 Wochenenden                                                                                         |
| 198189                               | SRC/LRC        | SRC / LRC Kombikurs s. Kurs 198186 & 198187                                                              | 16.02.19 | 06.04.19 | 4 Wochenenden                                                                                         |
| Workshops und Sonderveranstaltungen: |                |                                                                                                          |          |          |                                                                                                       |
| 198190                               | FKN            | Fachkundenachweis Pyro (FKN)                                                                             | 23.03.19 | 23.03.19 | 1 Samstag                                                                                             |
| 198191                               | SAB            | Software an Bord                                                                                         | 16.03.19 | 16.03.19 | 1 Samstag                                                                                             |
| 198192                               | Spleißen       | Spleißen mit modernem Tauwerk inkl. Lehrmat.                                                             | 09.03.19 | 10.03.19 | 1 Wochenende                                                                                          |



Leitung: Johannes Indermark, Riedweg 6, 32107 Bad Salzufen, Tel.: 05222 961664,  
E-Mail: ndermark@dhh.de / www.dhh.de/ostwestfalenlippe  
Weitere Informationen auf unseren Informationsabenden

DHH-Schulungsraum Minden-Hahlen (MYC), Am Hahler Hafen 28 in 32427 Minden  
Zufahrt über „Vorm Kamp“

| Kurs                                                                  | Kurstag                     | KursNr. | Beginn         | Dauer             | Uhrzeit       |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------|----------------|-------------------|---------------|
| Informationsabend - hier erfahren Sie alles über unsere Kursangebote. | Donnerstag                  | 188399  | 06.09.2018     | 1 Abend           | 19:30 - 22:00 |
| Sportbootführerschein Binnen                                          |                             |         |                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot                   | Abendkurs<br>Dienstags      | 188300  | 18.09.2018     | ca. 8 Abende      | 19:30 - 22:00 |
| Sportbootführerschein Binnen                                          |                             |         |                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot                   | Wochenendkurs               | 188303  | nach Absprache | ca.2 Wochenenden  | 9:00 - 16:00  |
| Sportbootführerschein See                                             |                             |         |                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot                          | Abendkurs<br>Donnerstags    | 188305  | 20.09.2018     | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |
| Sportbootführerschein See                                             |                             |         |                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot                          | Wochenendkurs               | 188306  | nach Absprache | ca. 2 Wochenenden | 9:00 - 16:00  |
| Sportküstenschifferschein SKS                                         |                             |         |                |                   |               |
| Voraussetzung SBF SEE                                                 | nach Absprache<br>Abendkurs | 188311  | nach Absprache | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |

DHH-Schulungsraum Bad Salzufen (Fahrschule Göckemeyer), Extersche Str. 2 in 32105 Bad Salzufen

| Kurs                                                                  | Kurstag                     | KursNr. | Beginn                         | Dauer             | Uhrzeit       |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------|--------------------------------|-------------------|---------------|
| Informationsabend - hier erfahren Sie alles über unsere Kursangebote. | Mittwoch                    | 188398  | 05.09.2018                     | 1 Abend           | 19:30 - 22:00 |
| Sportbootführerschein Binnen                                          |                             |         |                                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot                   | Abendkurs<br>Mittwochs      | 188300  | 19.09.2018                     | ca. 8 Abende      | 19:30 - 22:00 |
| Sportbootführerschein Binnen                                          |                             |         |                                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor, Segel und Praxis Motorboot                   | Wochenendkurs               | 188363  | nach Absprache                 | ca.2 Wochenenden  | 9:00 - 16:00  |
| Sportbootführerschein See                                             |                             |         |                                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot                          | Abendkurs<br>Freitags       | 188365  | 21.09.2018                     | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |
| Sportbootführerschein See                                             |                             |         |                                |                   |               |
| inklusive Theorie Motor und Praxis Motorboot                          | Wochenendkurs               | 188306  | nach Absprache                 | ca. 2 Wochenenden | 9:00 - 16:00  |
| Sportküstenschifferschein SKS                                         |                             |         |                                |                   |               |
| Voraussetzung SBF SEE                                                 | nach Absprache<br>Abendkurs | 188371  | nach Absprache<br>nach SBF SEE | ca. 10 Abende     | 19:30 - 22:00 |

Minden/  
Ostwestfalen-Lippe

## Ruhrgebiet

Leitung: Rainer John  
Graf-Ezzo-Weg 8, 58730 Fröndenberg/Ruhr  
Tel.: 0 2377 7431, Mobil: 0151 40 30 51 34  
E-Mail: john@dhh.de, www.dhh.de/ruhrgebiet  
Technische Unterstützung: Manfred Gatti



### Theorie-Kurs-Programm

| Kurs                         | Kurstitel                                                             | Datum/Beginn | Dauer               |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------|---------------------|
| 188400                       | Informations- u. Einführungsveranstaltung in Dortmund                 | 11.09.18     | 1 Abend             |
| <b>Kursprogramm Dortmund</b> |                                                                       |              |                     |
| 188411                       | Sportbootführerschein See                                             | 13.09.18     | 8 Abende            |
| 188413                       | Sportbootführerschein See + Theorie Binnen Motor                      | 13.09.18     | 10 Abende           |
| 188415                       | Sportküstenschifferschein Theorie                                     | 25.09.18     | 10 Abende           |
| 188420                       | Sportseeschifferschein Theorie Gesamtkurs                             | 26.09.18     | 20 Abende           |
| 188421                       | Sportseeschifferschein Teil Navigation & Seemannschaft                | 26.09.18     | 12 Abende           |
| 198422                       | Sportseeschifferschein Teil Schifffahrtsrecht - Wetter - Radar I      | Jan. 2019    | 8 Abende            |
| 188440                       | Sporthochseeschifferschein Gesamtkurs                                 | 26.09.18     | 20 Abende           |
| 188441                       | Sporthochseeschifferschein Teil Navigation & Handbg v Yachten         | 26.09.18     | 12 Abende           |
| 198442                       | Sporthochseeschifferschein Teil Schifffahrtsrecht - Wetter - Radar II | Jan. 2019    | 8 Abende            |
| 198460                       | Radar I                                                               | Feb. 2019    | 2 Abende            |
| 198461                       | Radar II mit Voraussetzung Radar I                                    | Feb. 2019    | 2 Abende            |
| 188481                       | Sachkundenachweis für Seenotsignale incl. Prüfung                     | auf Anfrage  | 1 Tag               |
| <b>Kursprogramm Essen</b>    |                                                                       |              |                     |
| 188417                       | Sportbootführerschein See kompakt WE 4 Tage                           | 29.09.18     | 2 x Samstag/Sonntag |
| 188418                       | Sportküstenschifferschein Theorie kompakt WE                          | 03.11.18     | 5 x Samstag         |
| <b>Kursprogramm Krefeld</b>  |                                                                       |              |                     |
| 188430                       | Sportseeschifferschein Theorie Gesamtkurs                             | Oktober 2018 | 20 Abende           |
| 188450                       | Sporthochseeschifferschein Gesamtkurs                                 | Oktober 2018 | 20 Abende           |

## Kurse in Freiburg im Breisgau

Veranstaltungsort: FT1844 e.V. Hans-Evers-Haus, Schwarzwaldstr. 181,  
79117 Freiburg im Breisgau

| Nr.    | Veranstaltung                                                                                                                                             | Dauer                  | Beginn    |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------|
| 188861 | SSS-Intensiv Kompakt-Kurs                                                                                                                                 | 1 x Fr, 4 x Sa, 4 x So | Okt. 2018 |
| 188871 | SHS-Intensiv Kompakt-Kurs Modul 1: Terrestrische Navigation, Elektronische Navigation, Gezeiten, Schifffahrtsrecht, Handhabung von Yachten, Wetter Teil 1 | 1 x Fr, 5 x Sa, 4 x So | Okt. 2018 |

## Kurse in Ulm

Veranstaltungsort: Ulm

| Nr.    | Veranstaltung                                                                                                                                             | Dauer                  | Beginn     |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------|
| 198862 | SSS-Intensiv Kompakt-Kurs                                                                                                                                 | 1 x Fr, 4 x Sa, 4 x So | Febr. 2019 |
| 198872 | SHS-Intensiv Kompakt-Kurs Modul 1: Terrestrische Navigation, Elektronische Navigation, Gezeiten, Schifffahrtsrecht, Handhabung von Yachten, Wetter Teil 1 | 1 x Fr, 5 x Sa, 4 x So | Febr. 2019 |
| 198880 | SHS-Intensiv Kompakt-Kurs Modul 2: Astronavigation, Wetter Teil 2                                                                                         | 2 x Sa, 2 x So         | März 2019  |

## Kurse in Stuttgart

Veranstaltungsort: Robert-Mayer-Schule, Weimarerstr. 26, 70176 Stuttgart

| Nr.    | Veranstaltung                                                                                                                                                    | Dauer                 | Beginn     |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------|
| 188810 | Sportbootführerschein-Binnen (SBF-Binnen) incl. Bodenseeschifferpatent A+D                                                                                       | 2x Mo, 6x Mi, 3x Do   | 10.10.2018 |
| 188820 | Sportbootführerschein - See (SBF-See) incl. Seenotsignalmittel (FKN)                                                                                             | 5x Mo, 7x Mi          | 08.10.2018 |
| 188830 | Sportküstenschifferschein (SKS) incl. Seenotsignalmittel (FKN)                                                                                                   | 13x Mi, 3x Sa         | 10.10.2018 |
| 188840 | Kombikurs SBF-See und SKS incl. Seenotsignalmittel (FKN)                                                                                                         | 5x Mo, 14x Mi, 3x Sa  | 08.10.2018 |
| 198850 | Seenotsignalmittel (Fachkundenachweis FKN)                                                                                                                       | 1x Mi                 | 20.02.2019 |
| 188860 | Sportseeschifferschein (SSS) Gesamtkurs                                                                                                                          | 14x Mo, 13x Do, 4x Sa | 11.10.2018 |
| 188863 | SSS, Modul Navigation                                                                                                                                            | 7x Do, 3x Sa          | 20.12.2018 |
| 188864 | SSS, Modul Schifffahrtsrecht                                                                                                                                     | 10x Mo                | 17.12.2018 |
| 188865 | SSS, Modul Seemannschaft                                                                                                                                         | 6x Do                 | 11.10.2018 |
| 188866 | SSS, Modul Wetter                                                                                                                                                | 4x Mo                 | 15.10.2018 |
| 198867 | SSS, Modul Praxisvorbereitung                                                                                                                                    | 1x Sa                 | 23.03.2019 |
| 188870 | Sporthochseeschifferschein (SHS) Modul 1: Terrestrische Navigation, Elektronische Navigation, Gezeiten, Schifffahrtsrecht, Handhabung von Yachten, Wetter Teil 1 | 7x Mo, 8x Do, 3x Sa   | 19.11.2018 |

Leitung: Helmut Dietrich  
Im Greutle 1, 73230 Kirchheim-Nabern  
Tel.: 070 21/509 64 78  
E-Mail: dietrich@dhh.de, www.dhh.de/stuttgart



## Stuttgart

### Theorie-Kurs-Programm 2018/2019

Das neue Programm der Zweigstelle Stuttgart liegt nun vor. Auch in diesem Jahr bieten wir außer den Kursen in Stuttgart wieder Kurse in Freiburg i. B. und in Ulm an.  
**Die Infoabende finden statt für**  
•Stuttgart am 20.09.2018 um 19.00 Uhr beim DHH-Seglertreff, Stuttgart-Hofen, Max-Eyth-See, Restaurant Haus am See  
•Freiburg am 21.09.2018 um 19:30 Uhr, Seminarraum FT1844 e.V. Hans-Evers-Haus, Schwarzwaldstr. 181, 79117 Freiburg im Breisgau, Voranmeldung notwendig.  
•Ulm am 16.12.2018 um 19:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
Den detaillierten Unterrichtsplan können Sie auf unserer Internetseite [www.dhh.de/stuttgart](http://www.dhh.de/stuttgart) einsehen.

# Aller guten Dinge sind drei!

... am besten auf einmal! Und so fielen Anfang Mai gleich drei Highlights an der Chiemsee Yachtschule zusammen: die 23. Internationale Chiemsee Regatta des IBM Klubs München, das Ansegeln der MAHLE BSG Segeln Stuttgart, beide Firmensportgruppen sind korporative Mitglieder beim DHH, sowie das Ansegeln der DHH-Zweigstelle und des Seglertreffs Stuttgart. Dies war allerdings keineswegs Zufall.



Der eigens organisierte DJ sorgte seinem Musikmix für Superstimmung von 6 bis 60+, die Tanzfläche war durchgehend sehr gut gefüllt und die drei Gruppen vermischten sich an Tischen recht munter.

Gegen Mitternacht zogen sich dann fast alle nach einem langen und aufregenden Tag zur Nachtruhe zurück, um frisch fürs Segeln am Sonntag zu sein.

Auch am Sonntag zeigte sich der Chiemsee mit Sonne und fantastischem Segelwind wieder von seiner besten Seite. Während die Zweigstelle Stuttgart und die Mahle BSG eine Fun Regatta mit viel Ehrgeiz und Spaß durchführten, stand für die IBMer das Finale auf dem Programm. Nach einem engen Rennen konnte Skipper Niko Luckner mit seinem Team Rhein-Main erstmals diese Regatta gewinnen, da war die Freude natürlich groß!

Am frühen Nachmittag brachen dann die Meisten nach einem aufregendem Segelwochenende und viel Spaß mit neuen und alten Freunden Richtung Heimat auf. Es war wieder einmal toll zu sehen, welche einzigartigen Möglichkeiten der DHH für Kooperationspartner/Firmenmitglieder bietet. Dass sich daraus auch mehr entwickeln kann, zeigt nicht nur dieses gemeinsame Event, sondern auch die Zusammensetzung des Regatta-Siegerteams: drei der fünf Segler kamen einst durch die IBM Regatta erstmals zum Chiemsee, und sind darüber als Kurzausbilder beim DHH „hängengeblieben“.

**Helmut Dietrich,**  
DHH & MAHLE BSG Segeln  
**Stephan Reimann, IBM Klub München**

Vor Jahren haben sich durch Zufall die Veranstaltungen der Zweigstelle Stuttgart und des IBM Klubs München überschritten. Die einen zum Wettstreit auf der Regattabahn, die anderen zum Saisonstart in einem der schönsten Binnenreviere in Süddeutschland. Die Gemeinsamkeit war damals schnell gefunden, und nicht nur weil wir alle Segler sind. Die familiäre Atmosphäre, die Integration von Kindern und Jugendlichen sowie das gegenseitige Unterstützen. Mal einen Mitsegler ausgeliehen, die Kinder mit auf die Chiemsee-Tour genommen, nicht zu vergessen das gemeinsame Feiern.

Auch dieses Jahr waren wieder viele Teilnehmer aus Stuttgart mit über 40 Personen sowie die IBM mit über 80 Personen am Freitagabend angereist. Alle freuten sich auf das Wiedersehen. Dank des großen Interesses war die Schule dann auch fast bis auf das letzte Zimmer ausgebucht.

Am Samstag ging es dann mit Segeln los. Die Stuttgarter Zweigstelle und die MAHLE BSG brachen mit den verschiedenen Bootstypen der CYS, angepasst an die

jeweilige Segelerfahrung zur Chiemsee-Runde auf. Da in diesem Jahr viele Kinder dabei waren, gab es auch ein separates Programm für die Jüngsten. Unter fachkundiger Anleitung durften sie auf J80 jeweils mit Ausbilder zur Fraueninsel segeln, wo ein Unterhaltungsprogramm auf sie wartete. Das Leuchten in den Augen bei der Rückkehr zeigte: Begeisterung pur!

Für die insgesamt 45 IBM-Segler ging es darum, die Vorläufe zu überstehen, und das Finale am Sonntag zu erreichen. Gesegelt wurde auf J80 mit Gennaker. Zum Glück spielte der Wind mit, 3 Beaufort aus konstanter Richtung boten perfekte Bedingungen. Und die Mannschaften dankten es mit tollen Manövern und engen Wettläufen. Das sportliche Niveau war hoch und ausgeglichen, viele Überholmanöver begeisterten auch die Zuschauer am Steg.

Nachdem Boote und Segler dann abendfertig waren, begann das gemeinsame Abendprogramm gleich mit einem Highlight. Das Barbecue des CYS-Küchenteams sorgte nicht nur für Begeisterung, sondern auch dafür, dass alle frisch gestärkt waren.

# Seglertreffs

Informationen über Seglertreffs und deren Aktivitäten erhalten Sie in der Geschäftsstelle

**Telefon: 040/44 11 42 50 oder im Internet unter [www.dhh.de](http://www.dhh.de)**

## Braunschweig

Leitung: Dr. Wolfgang Bachmann  
Tel.: 05307/94 03 70  
E-Mail: [bachmann@dhh.de](mailto:bachmann@dhh.de)

Heide von Pock  
Tel.: 05303/93 02 80

## Düsseldorf

Leitung: Norbert Knopp  
Tel.: 02235/922430  
E-mail: [norbert.knopp@gmx.de](mailto:norbert.knopp@gmx.de)

Teamer:  
Dr. Rainer Kruse, Ulrich Hauschild

## Hannover

Leitung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Ihnen  
Tel. privat: 05 11/60 40 346  
E-Mail: [ihnen@t-online.de](mailto:ihnen@t-online.de)

Stellvertreter: Michael Köhler  
Tel.: 05 11/958 46 39  
E-Mail: [koehler@dhh.de](mailto:koehler@dhh.de)

Vom 27. April bis 1. Mai 2018 fand unser traditionelles Ansegeln mit Folkebooten und Kuttern an der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg statt. Wir hatten ordentliches Wetter, guten Wind und wie gewohnt jede Menge Segelspaß. Für die ausgezeichnete Betreuung und Unterstützung ein herzliches Dankeschön an die Crew der HYS!

In der Sommersaison findet unser regelmäßiges Treffen mit Grillen und Klönschnack im Vereinsheim des SVBS am Südsee (Schrotweg 113 in Braunschweig-Rüningen) statt. Die nächsten Termine sind 27. Juni, 25. Juli, 29. August und 26. September 2018.

Das Absegeln wollen wir in diesem Jahr im August auf der Ostsee durchführen. Hierzu waren bei Redaktionsschluss noch einige Plätze frei – Anfragen kann sich noch lohnen.

Zu allen Treffen laden wir ebenfalls neue DHH-Mitglieder und weitere Gäste – gerne auch zum "Schnuppern" – herzlich ein.

DHH-Segler und Freunde aus dem Raum Düsseldorf, Köln, Bonn treffen sich regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr. Unser Treffpunkt ist im Restaurant „Alte Rheinfähre“, Fährerweg 22, 40489 Düsseldorf-Kaiserswerth.

Es gibt Vorträge zu Themen aus der Seglerpraxis, Gespräche und Erfahrungsaustausch unter DHH-Seglern, Charterskippern und Bootseignern. Die Einladungen werden per E-mail versandt. Falls Sie noch keine Einladungs-E-Mail erhalten lassen Sie sich bitte beim Seglertreff-Leiter registrieren.



**Aus der Historie des Seglertreffs  
Düsseldorf 1939**

Die Freunde des Segelsports im Großraum Hannover treffen sich an jedem 3. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr in den Räumen des Paddelclubs Hannover, Schützenallee 30, 30519 Hannover (Gaststätte „Treffpunkt Bootshaus“). Bei unseren Zusammenkünften ist jeder herzlich willkommen, der sich für den Segelsport interessiert.

Bei unseren nächsten Terminen wollen wir uns voraussichtlich mit folgenden Themen befassen:

- 13. Juni (Mittwoch!) Grillabend zusammen mit dem WSV Altwarmbüchen
- 19. Juli: Ferienstammtisch
- 16. August: Golden Globe Race 1968 Die Geschichte der Teignmouth Electron
- 20. September: Die britischen Segelführerscheine

Änderungen und aktuelle Hinweise werden auf der Internetseite der Zweigstelle Hannover (Seglertreff) veröffentlicht. Mitglieder, die sich im E-Mailverteiler befinden, werden per E-Mail benachrichtigt.

## Regensburg

Leitung: Gerhild Laumann  
Tel.: 094 41/83 36, E-Mail:  
laumann-saal@t-online.de

Stellvertreter: Andreas Bäuml  
andreasbaeuml@web.de

## Stuttgart

Leitung:  
Wolfgang Scharpfenecker  
Tel.: +497141-63537, E-Mail:  
wolfgang.scharpfenecker@gmx.de

Stellvertreterin: Jutta Göggerle  
E-Mail: jutta@goeggerle.net

Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag eines Monats um 19.30 Uhr in unserem Wirtshaus Hubertushöhe – Wilhelm-Raabe-Straße 1, in Regensburg. Segel-Begeisterte sind uns immer herzlich willkommen.

**10. Juli**, Hubertushöhe, Biergarten-Klön-schnack, Gerhild Andreas

**14. August**, Hubertushöhe, Biergarten-Klön-schnack, Gerhild Andreas

**11. September**, Hubertushöhe, versch. Törnberichte, Gerhild Andreas

**23./24.9.?, 29./30.9.?** CYS, Absegeln, Gerhild Andreas

**09. Oktober**, Hubertushöhe, Neuwahl der Leitung, Seglertreff Gerhild Andreas

**10. November**, Hubertushöhe, WH Über-führungstörn-Griechenland, ELKE

**14. November**, CYS Hubertushöhe, DHH-Mitgliederversammlung, Vortrag, Gerhild Andreas

**12. Dezember**, Hubertushöhe Weihnachts-essen + Stabwechsel- DHH-Leitung, Mit kleinem Programm, Gerhild Andreas

Der Stuttgarter DHH-Seglertreff will hier mit Informationen, Veranstaltungen und Diskussionen die entsprechenden Tipps und Hinweise zu erfolgreichen Törns beitragen. Treffpunkt ist an jedem dritten Donnerstag im Monat im Restaurant „Haus am See“ am Max-Eyth-See in Stuttgart, Mülh Häuser Straße 331, in der „Anglerstube“. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Segelinteressierte sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Möchten Sie in unsere Verteilerliste „Newsletter-Informationen des Seglertreffs Stuttgart“ aufgenommen werden, senden Sie mir bitte eine E-Mail.

**Do., 21. Juni 2018, 19.00 Uhr**

Klön-schnack im Biergarten des Restaurants „Haus am See“. Bei schönem Wetter sind 30 Plätze im Biergarten für die Seglerfreunde und Gäste reserviert. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Anglerstube. Organisator: Wolfgang Scharpfenecker

**Do., 19. Juli 2018, 20.00 Uhr**

Referent: Skipper Gerd Schwäkendiek  
Kochen an Bord - denn Seeluft macht hungrig  
Sicherheit: Tipps und Tricks für das Kochen an Bord

Unser Konditormeister Gerd Schwäkendiek hat tolle Rezeptideen für Ihren Segeltörn – einfach und schnell zubereitet. Bei der Essenszubereitung an Bord eines Segel-boots ist die Planung entscheidend. Begrenzter Platz, wenige Küchengeräte und ein ständiger Balance-Akt durch die Bewegung des Schiffes – gerade für Segel-Neulinge stellt die Zubereitung eines sättigenden und leckeren Mahls für eine mehr-köpfige Crew eine besondere Herausforderung dar.

Gerd hat eine Kochbroschüre für seinen Vortrag im Seglertreff erstellen lassen - sie liegt aus.

**Do., 16. August 2018, 19.00 Uhr**

Gemütliches Treffen auf der Terrasse im Biergarten des Restaurants „Haus am See“ Bei schönem Wetter sind 30 Plätze im Biergarten für die Seglerfreunde und Gäste reserviert. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen in der Anglerstube statt. Organisator: Wolfgang Scharpfenecker

**Do., 20. September 2018, 19.00 Uhr**

Informationsabend über Staatliche Sportbootführerscheine und Funkbetriebszeug-nisse für den Wassersport  
Helmut Dietrich, DHH-Zweigstellenleiter Stuttgart, stellt das Ausbildungsprogramm der DHH-Zweigstelle Stuttgart 2018/2019 vor. Für Fragen steht die Ausbildercrew der Zweigstelle Stuttgart gerne zur Verfügung.

**Do., 18. Oktober 2018, 20.00 Uhr**

Referent: Skipper Dr. Herbert Lunin  
40 Jahre (Charter-) Segler - Quintessenz für die Gegenwart  
Es geht nicht (nur) um schöne Bilder oder Anekdoten unserer Törns. Ein komplexes Thema: Es geht nicht nur um schöne Bilder oder Anekdoten unserer Törns! Länge: 90 Minuten, Fragen können gern gestellt werden.

# Geblieben ist die Kameradschaft

TEAM-SPIRIT DAS GANZE JAHR

*„Die Seglertreffs – in 17 Städten – sind unsere Clubhäuser. Hier kommt man regelmäßig zusammen, pflegt Kontakte, tauscht Erfahrungen aus, kann sich aktuell informieren, neue Ideen diskutieren und gemeinsame Segelunternehmungen planen. Unsere Seglertreffs stärken den Zusammenhalt in einem der größten deutschen Sportvereine.“ (Alexander Schwarz)*



Foto eines historischen Kameradschaftsabends 1985 an der HYS



Treffen der Seglertreffleiter 2017 in der neuen Bootshalle an der HYS

Die Geschichte der Seglertreffs beginnt 1925, im Gründungsjahr des DHH. In Berlin, damals Sitz der DHH-Geschäftsführung, riefen ehemalige Yachtschüler die ersten Treffen ins Leben. Ihr Ziel war es, über die Zeit des Lehrgangs oder Törns hinaus untereinander Kontakt zu halten. Übrigens: Bis 2002 hießen diese Treffen „DHH-Kameradschaften“, seitdem sind es die „DHH-Seglertreffs“.

Das Beispiel Berlins fand schnell in anderen Städten Nachahmung, zum Beispiel in Breslau, Bonn und Kiel. Die DHH-Mitgliederzeit-schrift förderte die Entwicklung mit regelmäßigen Informationen über die Zusammenkünfte. Aus den „Treffen“ wurden gelegentlich richtige Events. So zum Beispiel ein „Neustädter Abend“ im Dezember 1927 in Berlin. (Die Hanseatische Yachtschule hatte ihren Sitz damals noch in Neustadt/Ostsee.) Über 300 Yachtschüler, Freunde und Förderer des DHH kamen zusammen. Unter den VIP-Gästen war auch der Erste Vorsitzende des Deutschen Segler-Verbandes. Man traf sich aber nicht nur zu Kameradschafts-Abenden, man plante gemeinsame Unternehmungen. Im Juli 1927

berichteten die DHH-Nachrichten über einen Segelausflug Berliner DHH-Mitglieder. 21 ehemalige Yachtschüler gingen beim Potsdamer Yachtclub an Bord von Vereinsschiffen. Auch mit der Kameradschaft Stettin unternah-men die Berliner einen gemeinsamen Segel-ausflug.

Im Juni 1928 meldete sich erstmals eine Kameradschaft Hamburg zu Wort. 1928 ver-öffentlichte die Mitgliederzeitschrift schon eine Liste von 12 Kameradschaften. 1929 kamen Leipzig und Münster, Greifswald, Han-nover und Hannoversch-Münden, Königsberg und Würzburg hinzu. Die damaligen Kame-radschaften kümmerten sich auch um segleri-sche Fortbildung. So in Hamburg mit einem Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum „Steuermann auf kleiner Fahrt für Sportseg-ler“. Heute bieten die DHH-Zweigstellen Theo-rie-Ausbildung an. Nach dem Umzug der Hanseatischen Yachtschule von Neustadt nach Glücksburg wurde eine Anzahl von Boo-ten frei, die den Kameradschaften zur Verfü-gung gestellt wurden. Eine dieser lokalen Segelgruppen wurde die Segler-Kamerad-schaft „Hansa“ in Hamburg, die als Verein

noch heute in Hamburg besteht. 1951 wurde der DHH neu gegründet. Im Dezember 1952 konnte zum ersten Mal nach dem Krieg erneut DER BLAUE PETER erscheinen. Er brachte nun wieder regelmäßig Berichte der Kame-radschaften, zum Beispiel aus Berlin, Düssel-dorf, Essen, Hamburg, Hannover, Köln und München. Auch erschien ein ausführlicher Beitrag über die Geschichte der „Segelkame-radschaft Hansa“ in Düsseldorf. 1930 gegrün-det wurde sie eines der größten und aktivsten DHH-Clubhäuser im Binnenland. Legendär sind ihre jährlichen Grünkohlessen. Es wurde aber nicht nur gemeinsam gefeiert, sondern vor allem auch wieder gemeinsam gesegelt – ob Ansegeln auf dem Baldeneysee oder Regatten zur Saisoneroöffnung auf dem Chiemsee. Das hat bis heute Tradition. Auch Seetörns auf DHH-Yachten werden im Kreise der Seglertreffs geplant.

Heute sind DHH-Seglertreffs zwischen Flens-burg und München aktiv. Vor allem die Jugend ist eingeladen, unsere Seglertreffs zu besu-chen und sich auch mit neuen Ideen einzu-bringen.

**Norbert Suxdorf**



**Der nächste  
Redaktionsschluss:**  
**BLAUER PETER 4/2018**  
17. August 2018



Save the Date:  
**DHH-Mitgliederversammlung  
am 10. November 2018 an der  
Chiemsee-Yachtschule**

## Impressum

### Herausgeber:

Deutscher Hochseesportverband  
HANSA e.V., Hamburg  
V.i.S.d.P.: Lutz-Henning Müller  
Rothenbaumchaussee 58  
D-20148 Hamburg  
Tel.: 040/44 11 42 50  
Fax: 040/44 45 34  
E-Mail: dhh@dhh.de

### Verlag:

SVG Service Verlag GmbH  
Gutenbergstr. 1  
23611 Bad Schwartau

### Redaktion:

Lutz-Henning Müller,  
Corinna Schumann,  
Norbert Suxdorf,  
E-Mail: schumann@dhh.de

### Fotos:

DHH, Georg Hilgemann,  
Peter Neumann, Corinna Schumann,  
Sven Jürgensen

### Anzeigen:

Ebru Monelletta  
SVG Service Verlag GmbH  
Gutenbergstr. 1  
23611 Bad Schwartau  
Tel. 040/466 64 40-87

### Konzept/Satz/Layout:

QUARTO Media GmbH  
Wiesendamm 9  
22305 Hamburg  
Tel.: 040/53 30 88-70  
www.quartomedia.com

DER BLAUE PETER erscheint vier Mal im Jahr als Kombiheft mit dem im SVG Service Verlag GmbH herausgegebenen Magazin segeln. Für Mitglieder des DHH ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

### Rechte und Nachdruck:

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder dessen Redaktion wieder. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Kürzungen von redaktionellen Einsendungen sind ausdrücklich vorbehalten. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe, bleiben dem Herausgeber vorbehalten.



Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.

**DHH** 

### 1. Vorsitzender:

Hans-Christian Bentzin

### 2. Vorsitzender:

Prof. Dr. Dr. T. F. Hoffmann

### Anschrift der Geschäftsstelle und Redaktion DER BLAUE PETER

Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.  
Rothenbaumchaussee 58, 20148 Hamburg  
Tel.: 040/44 11 42 50, Fax: 040/44 45 34  
E-Mail: dhh@dhh.de, Internet: www.dhh.de

### Deutscher Hochseesportverband HANSA e.V.

Der 1925 gegründete DHH ist mit seinen rund 16.000 Mitgliedern der größte deutsche Segelausbildungsverein und gilt als erste Adresse für Segelausbildung. Die DHH-Yachtschulen in Glücksburg, am Chiemsee und auf Elba verfügen über eine Flotte von insgesamt rund 200 verbandseigenen Booten und Yachten vom Opti bis zur 19-Meter-Yacht. Sie bilden jährlich rund 6.000 Seglerinnen und Segler aus. Der DHH ist gemeinnützig, jeder kann Mitglied werden. DHH-Mitgliedern steht die ganze Welt des Segelns offen: Segelkurse für alle Scheine, erlebnisreiche Ausbildungstörns auf den Revieren diesseits und jenseits des Atlantiks, Theorie-Fortbildung und Seglertreffs in vielen Städten in Deutschland und in Österreich. Alle Angebote finden Sie im aktuellen DHH-Programm, das wir Ihnen gern kostenlos zusenden. Weitere Informationen beim DHH Hamburg oder bei den DHH-Yachtschulen.

### Hanseatische Yachtschule HYS

Philosophenweg 1, 24960 Glücksburg  
Tel.: 0 46 31/60 00 - 0  
Fax: 0 46 31/60 00 22  
E-Mail: hys@dhh.de

### Chiemsee Yachtschule CYS

Harrasser Straße 71-73, 83209 Prien  
Tel.: 0 80 51/17 40 und - 6 29 13  
Fax: 0 80 51/6 26 92, E-Mail: cys@dhh.de

### Yachtschule Elba YSE

Auskünfte und Anmeldung:  
DHH, Hamburg  
Kontaktaten der Geschäftsstelle s.o.